



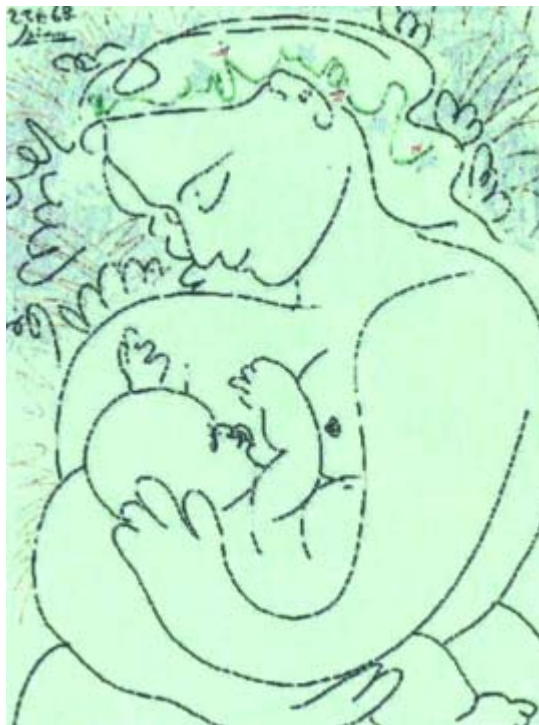
**entrum für**

**ualität und Management im Gesundheitswesen**

Einrichtung der Ärztekammer Niedersachsen

## Geburtshilfe

Modul 16/1



Auswertung 2013

## Inhalt »

# Inhaltsverzeichnis

## 1 Basisstatistik

- 1 Ü: Fallzahlen
- 2 Ü: Risiken
- 3 Ü: Entbindung
- 4 Ü: Outcome
- 5 P: Vorsorge / Diagnostik
- 6 P: Geburtsmanagement
- 7 P: Apgar / Blutgasanalyse
- 8 E: Kindliches Outcome
- 9 E: Postnatale Versorgung

## 2 Qualitätsindikatoren

### 1 Übersicht: Ergebnis-/Prozessindikatoren

- 1 Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
- 2 Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung
- 3 Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung
- 4 E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
- 5a Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen
- 5b Angabe eines pH-Wertes aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes
- 6a Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
- 6b Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 6c Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
- 6d Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 7 Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeborenen
- 8a Kritisches Outcome bei Reifgeborenen
- 8b Kritisches Outcome bei Reifgeborenen: Qualitätsindex
- 9a Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
- 9b Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate
- 9c Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie
- 9d Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie
- 10 Müttersterblichkeit bei Geburten

### 2 Übersicht: Dokumentationsqualität

- AK1 Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten
- AK2 Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess
- AK3 Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht

## Inhalt »

### 3 Qualitätsindikatoren

- 1 Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren
- 2 Einzeldarstellung: Dokumentationsqualität

### 4 Einzelfälle für klinikinterne Analysen

- 1 Auflistung Vorgangsnummern
  - 1 Geburtsgewicht unter 1250 Gramm
  - 2 subpartale Todesfälle
  - 3 neonatale Todesfälle
  - 4 Zustand nach HELLP Syndrom

### 5 Detailstatistik

- 1 Übersicht
- 2 Demographie
- 3 Anamnese
- 4 befundete Risiken
- 5 Entbindung (Einleitung)
- 6 Entbindung (Op-Indikation)
- 7 Entbindung (Geburtsrisiken)
- 8 Kind
- 9 Mutter/Wochenbett

## Inhalt »

### Allgemeine Hinweise

Es wurden alle für das Jahr 2013 nach der Spezifikation 2013 dokumentierten und fehlerfrei an die Projektgeschäftsstelle übermittelten Datensätze des Moduls 16/1 (Geburtshilfe) ausgewertet. Datensätze, die nicht den Regeln der Spezifikation oder den niedersächsischen Plausibilitätsregeln entsprechen, wurden nicht ausgewertet. Dies betrifft 89 von 59.292 Datensätzen (= 0,15 %). Die restlichen 59.203 Datensätze (Kinder) bilden die Grundlage für diese Auswertung.

**Basisstatistik:** Grundlegende Ergebnisse der in der Qualitätssicherung Geburtshilfe (Modul 16/1) erfassten Items im Vergleich zu den Ergebnissen aller teilnehmenden Kliniken und im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres. Da die Ergebnisse des Vorjahres auf den Rechenregeln des aktuellen Auswertungsjahres basieren, können Veränderungen in den Datensätzen und daraus resultierende Anpassungen der Rechenregeln zu geringgradig differierenden Vorjahreswerten führen. In einzelnen Modulen werden zusätzlich die Ergebnisse spezifischer Vergleichskollektive ausgewiesen.

**Qualitätsindikatoren-Übersicht:** Tabellarische Übersicht zu den Ergebnissen sämtlicher Qualitätsindikatoren.

**Qualitätsindikatoren-Einzeldarstellung:** Detaillierte Informationen und graphische Darstellungen zur Analyse der einzelnen Qualitätsindikatoren. Die Berechnung der Qualitätsindikatoren für die bundesweit verpflichtenden Leistungsbereiche der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V erfolgt ebenso wie die Festlegung der Referenzbereiche nach bundesweit einheitlichen Rechenregeln des AQUA-Instituts, Göttingen ©.

**Detailstatistik:** In ausgewählten Leistungsbereichen detailliertere Ergebnisse der in dem Leistungsbereich/Qualitätssicherungsprojekt erfassten Items im Vergleich zu den Ergebnissen aller teilnehmenden Kliniken. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt analog zu der Basisstatistik.

Diese Auswertung wurde von der Geschäftsstelle der BAQ für die verschiedenen Module der Qualitätssicherungsprojekte entwickelt.

### Modulspezifische Hinweise

In der Detailstatistik (Kapitel 5) sind differenzierte Tabellen mit zusätzlichen Informationen dargestellt.

Für den direkten Vergleich werden die Kollektive wie folgt untergliedert:

- L1: Perinatalzentren Level I
- L2: Perinatalzentren Level II
- L3: perinatologische Schwerpunktkliniken
- L4: hauptamtlich geleitete Abteilungen  $\geq 500$  Geburten pro Jahr
- L5: hauptamtlich geleitete Abteilungen  $\leq 499$  Geburten pro Jahr
- L6: belegärztlich geleitete Abteilungen

#### Ansprechpartner:

Dipl.-Dok. Silvia Berlage: 0511/380-2508  
E-Mail: [silvia.berlage@aekn.de](mailto:silvia.berlage@aekn.de)

Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen  
Berliner Allee 20  
30175 Hannover

<https://www.aekn.de/zq>

## Basisstatistik » Ü: Fallzahlen

Übersicht

### 1. Grundgesamtheiten

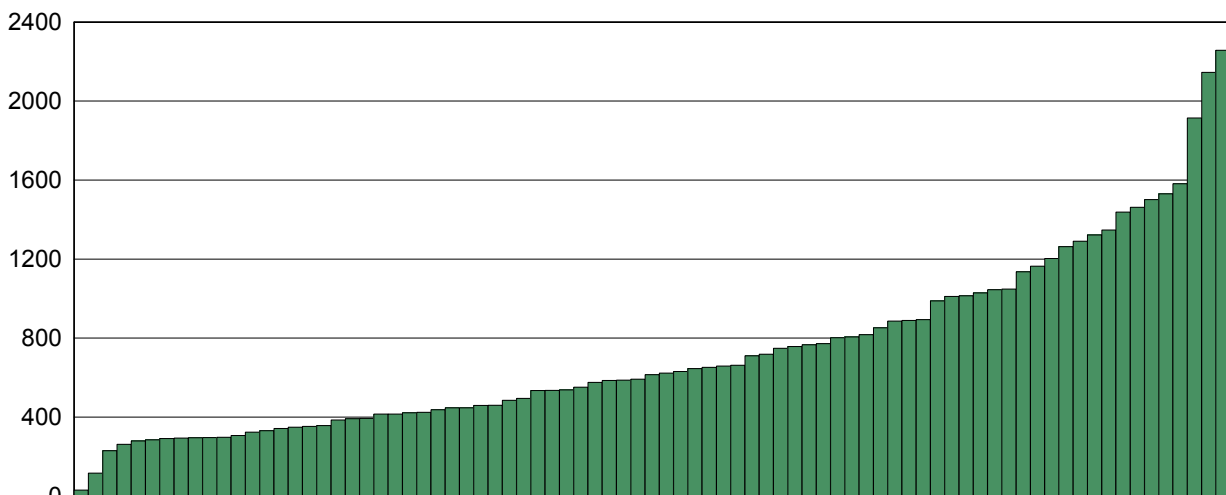
Eingerückte Zeilen bezeichnen Teilmengen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere gesamt	100,0 19.486	100,0 6.723	100,0 6.629	100,0 14.669	100,0 8.828	100,0 1.847	100,0 58.182
Erstgebärende	50,5 9.848	47,8 3.216	47,6 3.154	49,1 7.203	43,0 3.798	46,9 866	48,3 28.085
Mehrgebärende	49,5 9.638	52,2 3.507	52,4 3.475	50,9 7.466	57,0 5.030	53,1 981	51,7 30.097
Einlingsschwangerschaften	96,4 18.790	98,2 6.604	98,5 6.528	99,6 14.608	99,7 8.805	99,6 1.840	98,3 57.175
Mehrlingsschwangerschaften	3,6 696	1,8 119	1,5 101	0,4 61	0,3 23	0,4 7	1,7 1.007
Kinder gesamt	100,0 20.196	100,0 6.842	100,0 6.730	100,0 14.730	100,0 8.851	100,0 1.854	100,0 59.203

### 2. Fallzahlen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Daten übermittelnde Fachabteilungen	14	8	9	19	25	6	81

Fälle pro Daten übermittelnde Klinik/Fachabteilung



## Basisstatistik » Ü: Fallzahlen

Übersicht

### 3. Monatsübersicht der Entbindungen

Bezug: Schwangere gesamt

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Januar	8,4	7,9	8,4	8,1	8,7	8,2	8,3
Februar	7,5	7,3	7,3	7,2	8,0	7,4	7,5
März	8,1	7,8	7,4	7,7	7,7	7,6	7,8
April	7,7	7,7	7,7	7,7	8,4	7,6	7,8
Mai	8,1	8,4	8,6	8,3	8,8	8,1	8,4
Juni	8,1	8,8	8,6	8,3	9,0	8,5	8,4
Juli	9,4	9,0	9,2	9,8	8,9	10,2	9,4
August	9,1	9,6	9,1	9,1	8,7	8,2	9,1
September	9,2	9,7	9,4	9,3	9,1	10,1	9,3
Oktober	8,3	8,1	8,5	8,6	8,0	7,6	8,3
November	7,9	7,5	7,9	7,7	7,1	8,2	7,7
Dezember	8,0	8,3	7,9	8,1	7,6	8,2	8,0

### 4. Dokumentationsqualität

Bezug: Kinder gesamt

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Kinder gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon							
950- 999	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
1000-1049	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1200-1249	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
1250-1299	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
1450-1499	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2
1500-1549	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Der oben aufgeführte Auszug aus der Verteilung der Geburtsgewichte (siehe auch Kapitel 1.4.4) dient der Überprüfung der Erfassungs- genauigkeit des Geburtsgewichts. Die Fallzahlen in benachbarten Klassen sollten etwa gleich sein. Abweichungen von diesem Muster können ein Indiz für eine falsche Dokumentation der Geburtsgewichte sein.							

## Basisstatistik » Ü: Risiken

Übersicht

### 1. Schwangerschaftsrisiken

Bezug: Schwangere gesamt

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere ohne Risiken	16,9	17,3	19,4	25,9	25,8	29,6	21,3
Schwangere mit Risiken	83,1	82,7	80,6	74,1	74,2	70,4	78,7

### 2. anamnestische Risiken

Bezug: Riskoschwangerschaften, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
anamnestische Risiken	92,9	92,1	94,3	94,1	92,2	91,3	93,1
Schwangere über 35	23,3	16,2	17,5	22,7	17,2	15,9	20,5
Z.n. Sterilitätsbehandlung	4,6	3,7	3,1	2,5	2,9	2,2	3,5
Z.n. Frühgeburt	3,8	4,1	4,7	2,4	3,3	2,9	3,5
Z.n. Mangelgeburt	0,6	0,6	0,9	0,3	0,8	0,7	0,6
Z.n. Hypertonie	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1
Z.n. HELLP	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Z.n. Eklampsie	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0
Diabetes mellitus	1,7	1,9	2,3	0,7	0,9	0,4	1,4

### 3. befundete Risiken

Bezug: Riskoschwangerschaften, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
befundete Risiken	40,2	39,4	34,0	25,1	32,1	38,4	34,6
Plazentainsuffizienz	3,5	3,3	1,5	1,5	2,4	2,4	2,7
vorzeitige Wehen	13,3	12,2	11,2	8,8	8,2	10,4	11,4
Gestationsdiabetes	15,9	13,6	13,2	16,3	12,0	6,8	14,5
Hyperemesis	2,0	1,1	1,4	1,5	0,8	2,4	1,6

### 4. Geburtsrisiken

Bezug: Kinder gesamt, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Kinder ohne Geburtsrisiken	21,6	16,4	16,6	24,7	23,7	21,3	21,5
Kinder mit Geburtsrisiken	78,4	83,6	83,4	75,3	76,3	78,7	78,5
vorzeitiger Blasensprung	20,5	20,9	23,6	19,3	21,4	14,3	20,6
Terminüberschreitung	6,6	15,7	13,4	13,7	16,7	23,4	12,3
Pathologisches CTG	21,5	19,5	23,6	27,1	14,4	20,3	21,8
Protrahierte Geburt (EP/AP)	9,1	9,6	10,9	13,7	12,1	15,7	11,1
Missverhältnis	2,7	5,7	3,9	4,6	6,7	13,1	4,6

## Basisstatistik » Ü: Entbindung

Übersicht

### 1. Einleitung

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Einleitung/medik. Cervixreif.	23,7	25,5	21,7	22,9	26,4	16,9	23,7
Medik. Cervixreifung	18,2	37,3	22,7	10,0	44,4	68,4	24,6
Eingeleitete Geburten	95,9	98,0	94,6	96,5	94,5	91,7	95,9
davon:							
medikamentös	99,5	99,2	99,7	99,3	99,1	99,0	99,4
Blasensprengung	2,2	7,4	2,1	3,1	7,2	15,0	4,2
Indikation:							
vorzeitiger Blasensprung	22,3	21,2	25,1	24,5	21,7	16,7	22,8
Terminüberschreitung	18,6	35,6	39,1	35,8	33,6	47,4	30,2
Gestose/Eklampsie	4,9	6,0	4,8	5,4	4,9	7,3	5,2
Plazentainsuffizienz	7,9	6,8	5,4	7,5	5,3	5,6	6,9
Intrauteriner Fruchttod	0,5	0,9	0,3	0,4	0,8	0,0	0,5

### 2. Lage des Kindes

Bezug: Kinder gesamt

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Regelrechte Schädellage	87,1	88,3	88,5	89,2	90,2	87,6	88,4
Regelwidrige Schädellage	5,1	5,8	6,5	6,2	5,6	7,4	5,8
Beckenendlage	6,7	5,1	4,5	4,1	3,5	4,5	5,1
Querlage	1,0	0,8	0,5	0,3	0,4	0,2	0,6

### 3. Anästhesieverfahren

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Anästhesien	73,4	65,1	61,9	65,5	58,8	53,8	66,3
Allgemeinanästhesie (ITN)	10,8	14,7	16,2	7,7	12,1	15,8	11,3
Pudendus	0,3	0,4	0,3	0,3	0,8	6,1	0,5
Epidural/Peridural	30,6	33,8	33,6	39,8	36,4	18,5	34,0
durch Geburtshelfer	1,5	9,3	10,9	9,5	2,7	15,2	6,1
durch Anästhesisten	98,5	90,7	89,1	90,5	97,3	84,8	93,9
Spinal	36,7	38,4	28,9	25,6	35,7	55,7	33,7
durch Geburtshelfer	0,3	0,8	1,5	0,5	1,6	0,9	0,7
durch Anästhesisten	99,7	99,2	98,5	99,5	98,4	99,1	99,3
sonstige	30,8	18,2	32,1	34,3	21,8	8,8	28,6



## Basisstatistik » Ü: Entbindung

Übersicht

### 4. Entbindungsmodus

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Spontan/Manualhilfe	56,8	57,5	61,4	63,7	64,8	59,1	60,4
Sectio	36,3	36,8	33,4	28,1	30,6	38,7	33,2
primär	47,7	50,1	42,7	44,2	43,2	39,8	45,8
Misgav-Ladach	41,7	41,6	67,4	57,0	64,3	53,9	51,0
sekundär	46,9	43,6	47,9	53,2	49,3	36,4	47,9
Misgav-Ladach	38,0	46,0	72,8	61,4	63,0	45,8	52,3
Resektio (5-749.0)	5,4	6,3	9,4	2,6	7,0	23,8	6,3
vaginal-operativ	7,0	5,8	5,2	8,3	4,7	2,3	6,5
Vakuum	94,8	96,1	89,0	90,2	84,2	100,0	91,8
Forzeps	4,4	3,1	10,1	7,7	9,5	0,0	6,4
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

### 5. Entbindungsmodus Einlinge

Bezug: Einlingsschwangerschaften

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Spontan/Manualhilfe	58,3	58,2	62,1	63,8	64,8	59,1	61,2
Sectio	34,6	36,1	32,7	27,9	30,6	38,6	32,4
primär	47,2	49,9	42,4	43,9	43,1	39,4	45,4
sekundär	47,1	43,7	48,1	53,4	49,4	36,6	48,1
Resektio (5-749.0)	5,7	6,4	9,5	2,6	6,9	23,9	6,4
vaginal-operativ	7,1	5,8	5,2	8,3	4,7	2,3	6,5
Vakuum	94,9	96,1	88,9	90,3	84,4	100,0	91,9
Forzeps	4,4	3,1	10,3	7,7	9,6	0,0	6,4
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

### 6. Entbindungsmodus Mehrlinge

Bezug: Mehrlingsschwangerschaften

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Spontan/Manualhilfe	15,8	21,0	14,9	36,1	47,8	42,9	18,5
Sectio	82,0	76,5	81,2	62,3	47,8	57,1	79,1
primär	53,2	56,0	51,2	73,7	45,5	100,0	54,5
sekundär	44,7	40,7	41,5	23,7	27,3	0,0	42,4
Resektio (5-749.0)	2,1	3,3	7,3	2,6	27,3	0,0	3,1
vaginal-operativ	2,2	2,5	4,0	3,3	8,7	0,0	2,6
Vakuum	86,7	100,0	100,0	50,0	50,0		84,6
Forzeps	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0		3,8
sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Basisstatistik » Ü: Entbindung

Übersicht

### 7. Entbindungsmodus < 1250 g

Bezug: Kinder bis 1249 Gramm

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Geburtsgewicht < 1250 Gramm	2,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0
Spontan/Manualhilfe	21,3	44,0	57,1	77,8	90,0	100,0	25,9
primär	29,0	32,0	14,3	5,6	0,0	0,0	27,6
sekundär	45,8	24,0	28,6	11,1	10,0	0,0	42,8
Resektio (5-749.0)	3,6	0,0	0,0	5,6	0,0	0,0	3,3
vaginal/operativ	0,8	8,0	14,3	11,1	10,0	0,0	1,8

### 8. Entbindungsmodus < 1250 g SL

Bezug: Kinder bis 1249 Gramm: Schädellage

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Geburtsgewicht < 1250 Gramm	2,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0
Schädellage	61,9	64,0	28,6	66,7	60,0	0,0	61,6
Spontan/Manualhilfe	21,3	31,3	100,0	83,3	100,0		25,7
primär	31,5	43,8	0,0	8,3	0,0		30,6
sekundär	43,6	25,0	0,0	0,0	0,0		40,3
Resektio (5-749.0)	3,2	0,0	0,0	8,3	0,0		3,1
vaginal/operativ	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0		0,3

### 9. Entbindungsmodus < 1250 g QL

Bezug: Kinder bis 1249 Gramm: Querlage

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Geburtsgewicht < 1250 Gramm	2,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0
Querlage	7,9	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	7,2
Spontan/Manualhilfe	0,0				0,0		0,0
primär	27,5				0,0		26,8
sekundär	65,0				100,0		65,9
Resektio (5-749.0)	7,5				0,0		7,3
vaginal/operativ	0,0				0,0		0,0

## Basisstatistik » Ü: Entbindung

Übersicht

### 10. Entbindungsmodus < 1250 g BEL

Bezug: Kinder bis 1249 Gramm: Beckenendlage

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Geburtsgewicht < 1250 Gramm	2,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0
Beckenendlage	29,2	28,0	57,1	33,3	30,0	0,0	29,6
Spontan/Manualhilfe	26,4	71,4	25,0	66,7	100,0		31,0
primär	23,0	0,0	25,0	0,0	0,0		20,8
sekundär	46,6	28,6	50,0	33,3	0,0		44,6
Resektio (5-749.0)	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0		3,0
vaginal/operativ	2,0	28,6	25,0	33,3	33,3		5,4

### 11. Entbindungsmodus >= 1250 g

Bezug: Kinder 1250 Gramm und mehr

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Geburtsgewicht >= 1250 Gramm	97,5	99,6	99,9	99,9	99,9	99,9	99,0
Spontan/Manualhilfe	56,2	56,9	60,7	63,6	64,7	59,0	60,0
primär	18,0	18,8	14,7	12,5	13,3	15,5	15,6
sekundär	17,0	16,3	16,2	14,9	15,1	14,0	15,9
Resektio (5-749.0)	1,9	2,3	3,2	0,7	2,2	9,2	2,1
vaginal/operativ	6,9	5,7	5,2	8,3	4,8	2,3	6,4

### 12. Entbindungsmodus >= 1250 g SL

Bezug: Kinder 1250 Gramm und mehr: Schädellage

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Geburtsgewicht >= 1250 Gramm	97,5	99,6	99,9	99,9	99,9	99,9	99,0
Schädellage	93,0	94,2	95,0	95,5	95,8	95,1	94,5
Spontan/Manualhilfe	60,1	60,2	63,7	66,3	67,1	61,5	63,2
primär	14,5	15,9	12,1	10,0	11,3	13,2	12,7
sekundär	16,2	15,6	15,8	14,5	14,7	14,0	15,3
Resektio (5-749.0)	1,8	2,3	3,0	0,7	2,0	9,0	2,0
vaginal/operativ	7,4	6,0	5,4	8,5	4,7	2,4	6,7

## Basisstatistik » Ü: Entbindung

Übersicht

### 13. Entbindungsmodus $\geq$ 1250 g QL

Bezug: Kinder 1250 Gramm und mehr: Querlage

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Geburtsgewicht $\geq$ 1250 Gramm	97,5	99,6	99,9	99,9	99,9	99,9	99,0
Querlage	0,9	0,8	0,5	0,3	0,3	0,2	0,6
Spontan/Manualhilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
primär	59,9	65,4	57,6	69,6	56,7	100,0	62,0
sekundär	35,5	26,9	33,3	30,4	30,0	0,0	32,3
Resektio (5-749.0)	4,7	7,7	9,1	0,0	13,3	0,0	5,6
vaginal/operativ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 14. Entbindungsmodus $\geq$ 1250 g BEL

Bezug: Kinder 1250 Gramm und mehr: Beckenendlage

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Geburtsgewicht $\geq$ 1250 Gramm	97,5	99,6	99,9	99,9	99,9	99,9	99,0
Beckenendlage	6,1	5,1	4,5	4,1	3,5	4,5	4,8
Spontan/Manualhilfe	4,7	4,1	3,0	6,5	8,7	9,5	5,4
primär	65,0	65,8	65,9	69,0	61,6	61,9	65,6
sekundär	27,0	28,7	24,5	22,0	21,9	14,3	24,9
Resektio (5-749.0)	2,6	1,4	6,3	0,8	4,5	14,3	3,0
vaginal/operativ	1,2	0,3	0,7	4,4	8,4	0,0	2,4

### 15. Episiotomie

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Vaginale Entbindungen	63,7	63,2	66,5	71,9	69,3	61,3	66,8
Episiotomie	30,8	32,4	30,8	25,5	22,0	22,5	27,9
median	5,7	13,4	18,6	29,6	22,5	24,3	16,7
mediolateral	90,6	86,4	81,3	64,7	77,5	75,7	80,5
sonstige	3,7	0,2	0,1	5,6	0,1	0,0	2,7

## Basisstatistik » Ü: Entbindung

Übersicht

### 16. Geburtskomplikationen nach vag. Entbindung

Bezug: Schwangere, weitere Komplikationen in Kapitel 5

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Vaginale Entbindungen	63,7	63,2	66,5	71,9	69,3	61,3	66,8
Geburtskomplikationen	25,7	25,5	19,8	26,3	25,5	16,7	24,9
Plazentalösungsstörung	12,2	14,2	10,8	9,3	11,9	11,6	11,4
Dammriss Grad III/IV	7,1	8,2	9,5	11,3	6,9	11,1	8,7
andere Weichteilverletzung	85,6	82,9	86,1	85,2	86,8	82,5	85,4
Eklampsie	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1

## Basisstatistik » Ü: Outcome

Übersicht

### 1. Wochenbettkomplikationen

Bezug: Schwangere, weitere Komplikationen in Kapitel 5

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Vaginale Entbindungen	63,7	63,2	66,5	71,9	69,3	61,3	66,8
Wochenbettkomplikationen	24,9	22,3	25,2	21,8	17,2	26,7	22,7
Anämie (Hb < 10 g/dl)	87,3	93,0	87,7	94,0	92,6	71,6	89,8
Fieber (> 38°C > 2 Tage)	0,2	0,3	0,3	0,5	1,0	0,7	0,4
Wundheilungsstörung	0,7	0,3	0,2	0,2	0,5	1,7	0,5
Thrombose	1,4	0,1	3,7	1,7	1,0	0,0	1,6

### 2. Kindliches Outcome

Bezug: Lebendgeborene

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
5 Minuten Apgar unter 8	3,9	3,6	2,4	1,2	0,7	0,5	2,4
Nabelschnurart.-pH < 7,10	2,1	2,0	1,7	1,8	1,5	1,3	1,8
reanimiert (ohne O2 Anreicherung)	3,9	5,0	1,2	1,3	1,7	1,0	2,7
fehlgebildete Kinder	0,9	0,4	0,4	0,7	0,6	1,8	0,7

### 3. Gestationsalter (post menstruationem)

Bezug: Schwangere, ermittelt über errechneten Termin und klinisch geschätzte Tragzeit

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
unter 27 Wochen	1,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4
27 - 31 Wochen	2,1	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
32 - 36 Wochen	11,3	8,9	6,3	3,3	3,0	4,0	6,9
37 - 41 Wochen	85,3	90,0	92,9	95,9	96,2	95,3	91,3
über 41 Wochen	0,3	0,2	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4
fehlende Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0

## Basisstatistik » Ü: Outcome

Übersicht

### 4. Geburtsgewicht des Kindes

Bezug: Kinder gesamt

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
unter 500 g	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
500 - 749 g	0,7	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3
750 - 999 g	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
1000 - 1249 g	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
1250 - 1499 g	1,0	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4
1500 - 1999 g	2,9	1,7	1,1	0,1	0,2	0,3	1,4
2000 - 2499 g	6,5	5,3	3,6	2,1	1,9	1,9	4,1
2500 - 2999 g	16,4	15,8	15,1	13,6	14,7	14,6	15,2
3000 - 3999 g	61,2	65,8	67,2	72,0	71,6	72,2	67,0
4000 - 4499 g	8,3	9,2	10,7	10,6	10,0	9,1	9,5
4500 g und mehr	1,2	1,3	2,0	1,4	1,4	1,8	1,4

### 5. Kindliche Mortalität (Mortalitätsraten in Promille)

Bezug: Kinder gesamt, Totgeborene und Todesfälle innerhalb von 7 Tagen postnatal

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Perinatale Mortalität (Promille)	7,7	6,1	2,2	2,5	3,8	1,1	4,8
Tod innerh. 7 Tage (Promille)	3,4	1,5	0,3	0,5	0,2	0,0	1,5
Totgeburt (Promille)	4,3	4,7	1,9	2,0	3,6	1,1	3,3
davon ...							
Tod ante partum	52,9	75,0	61,5	50,0	53,1	50,0	56,6
Tod sub partu	17,2	3,1	7,7	10,0	9,4	0,0	11,7
Todeszeitpunkt unbekannt	29,9	21,9	30,8	40,0	37,5	50,0	31,6
Tod vor Klinikaufnahme	70,1	81,3	76,9	76,7	87,5	100,0	76,5

### 6. Perinatale Mortalität nach Gestationsaltersklassen (Mortalitätsraten in Promille)

Bezug: Kinder gesamt, Totgeborene und Todesfälle innerhalb von 7 Tagen postnatal

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
unter 27 Wochen	349,2	857,1	571,4	600,0	750,0		398,6
27 - 31 Wochen	47,7	196,1	222,2	384,6	333,3	1000,0	78,1
32 - 36 Wochen	7,4	12,0	8,4	16,2	44,0	0,0	11,2
37 - 41 Wochen	1,5	2,0	0,8	1,3	1,4	0,6	1,4
über 41 Wochen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ohne Angabe	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0

## Basisstatistik » Ü: Outcome

### Übersicht

#### 7. Perinatale Mortalität nach Gewichtsguppen (Mortalitätsraten in Promille)

Bezug: Kinder gesamt, Totgeborene und Todesfälle innerhalb von 7 Tagen postnatal

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
perinatal verstorben unter 500 g	627,9	1000,0		1000,0			692,3
500 - 749 g	342,5	1000,0	400,0	500,0	1000,0		391,6
750 - 999 g	98,2	600,0	1000,0	500,0	1000,0	1000,0	147,7
1000 - 1249 g	64,5	200,0	1000,0	285,7	0,0		86,2
1250 - 1499 g	43,9	69,0	100,0	500,0	333,3		63,0
1500 - 1999 g	15,3	33,9	40,0	181,8	294,1	0,0	30,3
2000 - 2499 g	3,8	8,2	8,2	9,7	23,3	0,0	7,0
2500 - 2999 g	2,4	5,5	2,0	3,5	6,9	0,0	3,6
3000 - 3999 g	1,4	2,0	0,7	0,8	0,5	0,7	1,1
4000 - 4499 g	0,6	0,0	0,0	0,6	1,1	0,0	0,5
4500 g und mehr	0,0	11,0	0,0	4,9	0,0	0,0	2,4
Anteil Kinder unter 1250 g (in %)	2,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0
davon totgeboren	9,9	36,0	57,1	33,3	90,0	100,0	13,9
davon Tod innerhalb 7 Lebenstage	10,5	24,0	0,0	22,2	0,0	0,0	11,1

#### 8. Kindliche Morbidität

Bezug: Kinder gesamt, Gruppenbildung (Infektion, Hypoxie/Atemst., Fehlbildung nach ICD-10)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Frühgeburt unter 37 Wochen	16,5	10,7	7,3	3,5	3,3	4,3	9,2
Infektion (ICD: P35 - P29)	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
Hypoxie/Atemstörungen (P20 - P29)	0,5	0,5	0,2	0,4	0,2	0,2	0,4
Fehlbildung	0,9	0,7	1,3	0,6	0,7	2,0	0,8
Mangelgeburt (rechn. < 10. %-tile)	9,6	9,0	8,7	7,8	8,4	6,6	8,7



## Basisstatistik » P: Vorsorge / Diagnostik

Prozessqualität

### 1. Mehrlingsschwangerschaften

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangerschaften gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mehrlingsschwangerschaften	3,6	1,8	1,5	0,4	0,3	0,4	1,7

### 2. anamnestische Risiken

weitere Risiken siehe Kapitel 5

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
anamnestische Risiken	77,2	76,2	76,1	69,7	68,4	64,3	73,3
Diabetes mellitus	1,3	1,4	1,7	0,5	0,6	0,3	1,0
Z.n. Frühgeburt	2,9	3,1	3,6	1,6	2,3	1,9	2,6
Z.n. >= 2 Aborten/Abbrüchen	6,7	5,1	5,4	6,2	4,4	4,5	5,8
Z.n. Sectio /Uterus Operation	16,6	18,6	17,8	14,7	17,0	21,0	16,7

### 3. befundete Risiken

weitere Risiken siehe Kapitel 5

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
befundete Risiken	33,4	32,6	27,4	18,6	23,8	27,0	27,2
Blutungen vor/nach 28 Wochen	2,6	1,9	2,0	1,2	1,7	1,8	1,9
Isthm. Insuffizienz/ vorz. Wehen	6,5	5,1	3,6	2,2	2,5	3,2	4,2
Hypertonie	2,0	2,0	1,4	0,8	1,7	3,4	1,6
Gestationsdiabetes	5,3	4,4	3,6	3,0	2,9	1,8	4,0

### 4. Vorsorge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Erstuntersuchung vor 13 SSW	92,4	89,9	91,7	90,6	90,9	88,2	91,2
Erstultraschall vor 13 SSW	87,1	86,7	86,3	85,0	86,4	83,5	86,2
Vorstellung in Geburtsklinik	46,5	80,3	49,2	58,1	64,1	84,4	57,5
Weitergel. Haus/Praxisgeb.	0,1	0,3	0,2	1,4	0,4	0,9	0,5

## Basisstatistik » P: Vorsorge / Diagnostik

Prozessqualität

### 5. Amniozentese bis 22. Schwangerschaftswoche

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere unter 30 Jahre	38,3	46,4	47,6	41,0	46,9	47,4	42,5
Amniozentese	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,0	0,2
Schwangere 30 bis 35 Jahre	41,6	36,9	36,4	41,1	37,5	38,3	39,6
Amniozentese	0,7	0,4	0,4	0,3	0,7	0,1	0,5
Schwangere über 35 Jahre	20,1	16,7	16,0	17,9	15,6	14,3	17,8
Amniozentese	4,3	4,0	5,4	3,7	5,4	2,6	4,3
Amniozentesen gesamt	1,3	0,9	1,2	0,8	1,2	0,4	1,1
bei Schwangerschaftsrisiken:							
Schwangere über 35	63,8	73,3	70,1	74,4	62,7	100,0	67,8
totes/geschädigtes Kind	4,9	6,7	9,1	1,7	4,5	0,0	4,8
and. Schwangersch.-Risiken	65,0	76,7	74,0	75,2	63,6	100,0	69,5

### 6. Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen

(\*) für Risikoschw. zugrunde gelegte Risikoziffern: 02,09,13,14,17,18,19,20,23,24 (Kat. A)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
risikofr. (*) Ss. 37-41 Wochen	54,2	55,6	56,9	60,5	62,0	60,0	57,8
< 10 Vorsorgeuntersuch.	15,0	16,0	14,6	15,6	13,3	13,0	14,9
< 3 Ultraschalluntersuch.	3,5	2,7	3,3	3,1	2,6	1,8	3,1
> 5 Ultraschalluntersuch.	27,3	29,2	25,8	28,7	27,5	27,4	27,8
Risiko-Ss. (*) 37-41 Wochen	45,8	44,4	43,1	39,5	38,0	40,0	42,2
< 3 Ultraschalluntersuch.	3,4	2,8	3,8	3,2	3,0	1,1	3,2

## Basisstatistik » P: Vorsorge / Diagnostik

Prozessqualität

### 7. Dopplersonographie (ambulant)

Risikoziffern 02,09,13,14,17,18,19,20,23,24 (Kat. A), Indikationen Ziffern 1-8 (Schl. 8)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Risiko-Ss. 37-41 Wochen	45,8	44,4	43,1	39,5	38,0	40,0	42,2
davon ...							
ambulante Dopplersono	3,3	17,0	7,4	2,2	9,0	24,0	6,6
davon ...							
intrauterine Wachstumsretard.	35,2	28,2	59,5	68,0	49,1	71,0	45,7
Hypertonie/Präeklampsie	5,5	3,7	5,6	9,0	6,2	5,3	5,4
Zustand nach Mangelgeburt/IUFT	4,7	0,9	2,1	4,9	3,4	4,7	3,0
Zust. n. Hypertonie/Präeklampsie	2,8	1,1	1,0	4,9	2,1	1,8	2,0
Auffällige fetale Herzfrequenz	5,9	7,0	8,2	4,9	19,6	5,3	9,1
Verdacht auf Fehlbildung	13,8	56,2	5,1	5,7	13,4	15,4	25,2
Mehrlingsschwangerschaft	4,7	1,3	0,5	0,8	0,3	0,0	1,4
Verdacht auf Herzfehler/-erkrank.	30,0	2,4	18,5	2,5	6,9	1,8	10,0
Doppler ohne Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 8. CTG

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Aufnahme CTG	98,8	96,9	96,7	98,1	93,0	86,2	96,9

### 9. Lungenreifebehandlung

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
i.v. Tokolyse	2,8	3,0	1,3	0,6	0,9	0,9	1,8
Lungenreifebehandlung	96,5	80,7	88,8	69,0	73,4	41,2	87,7
Mehrlingsschwangerschaften	3,6	1,8	1,5	0,4	0,3	0,4	1,7
Lungenreifebehandlung	50,7	37,0	26,7	13,1	0,0	0,0	42,9
Lebendgeburt unter 34 Wochen	4,8	2,0	1,1	0,1	0,1	0,1	2,0
Lungenreifebehandlung	88,0	73,7	75,3	46,2	23,1	0,0	84,3
Aufnahme unter 34 Wochen, Lebendgeb und präpart. Aufenth. >= 2 Tage	2,8	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0	1,1
Lungenreifebehandlung	96,0	92,0	85,2	50,0	100,0		95,1

## Basisstatistik » P: Vorsorge / Diagnostik

Prozessqualität

### 10. Dopplersonographie (stationär)

Risikoziffern 02,09,13,14,17,18,19,20,23,24 (Kat. A), Indikationen Ziffern 1-8 (Schl. 8)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Risiko-Ss. 37-41 Wochen	45,8	44,4	43,1	39,5	38,0	40,0	42,2
davon ...							
stationäre Dopplersono	2,7	13,0	2,6	1,4	4,1	4,7	3,8
davon ...							
intrauterine Wachstumsretard.	39,2	51,6	49,3	54,5	50,8	15,2	47,2
Hypertonie/Präeklampsie	14,7	7,4	8,7	14,3	9,1	9,1	10,2
Zustand nach Mangelgeburt/IUFT	2,5	1,4	1,4	0,0	2,3	0,0	1,6
Zust. n. Hypertonie/Präeklampsie	2,5	1,1	2,9	3,9	3,0	0,0	2,1
Auffällige fetale Herzfrequenz	29,9	32,7	23,2	24,7	27,3	75,8	31,4
Verdacht auf Fehlbildung	7,4	1,7	13,0	7,8	9,1	0,0	5,6
Mehrlingsschwangerschaft	2,9	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8
Verdacht auf Herzfehler/-erkrank.	3,4	4,9	1,4	0,0	0,0	0,0	2,9

## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 1. Vorzeitiger Blasensprung

*nur bei Einlingen über 34 Wochen aus Schädellage*

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Blasensprung vor Geburtsbeg.	16,1	17,0	16,8	16,0	16,0	11,3	16,1
vorz. Blasenspr. (> 24 Std)	16,4	17,3	12,7	16,4	11,2	14,2	15,2
davon ...							
Einleitung / med. Cervix-							
reifg. vor vag. Entbindg.	80,8	67,0	66,7	74,5	75,0	76,5	74,8
Sectio	47,1	40,8	51,9	49,6	60,3	39,3	48,8
keine Intervention	10,2	19,6	16,0	12,9	9,9	14,3	12,9

### 2. Geburtseinleitung bei Terminüberschreitung

*Terminunklarheit definiert über Risikoziffer 38 (Katalog B)*

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Einlinge mit verwertbarem ET	98,9	98,9	99,0	99,3	99,1	99,5	99,1
davon ...							
Überschreitung	33,4	35,5	39,7	41,0	38,0	37,0	37,1
davon ...							
<= 10 Tage	95,0	96,0	91,6	89,8	92,7	90,0	92,7
eingeleitet/medik. Cervixreif	37,1	38,3	31,2	30,0	36,9	26,3	34,2
11 - 12 Tage	3,5	2,8	5,9	7,2	5,2	7,2	5,2
eingeleitet/medik. Cervixreif	66,8	75,8	59,9	58,1	80,9	71,4	65,4
13 - 14 Tage	1,0	0,8	1,7	2,1	1,0	1,8	1,4
eingeleitet/medik. Cervixreif	65,6	84,2	65,1	62,7	88,2	83,3	68,8
> 14 Tage	0,4	0,3	0,8	0,9	1,0	1,0	0,7
eingeleitet/medik. Cervixreif	53,8	71,4	65,0	64,3	64,7	42,9	62,0

## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 3. Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (37-41 Wochen) aus Schädellage

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Einl. 37-41 SSW, Schädellage	83,5	87,1	90,1	91,9	92,5	91,1	88,5
davon ...							
Spontan Entbindung	63,7	61,7	65,6	66,7	67,3	61,8	65,0
Sectio	28,3	32,0	28,8	24,7	27,9	35,7	28,0
primär	41,9	45,8	38,4	38,8	40,1	36,1	40,8
sekundär	52,0	46,9	51,2	58,1	52,3	39,7	52,2
Resektio (5-749.0)	6,1	7,3	10,3	3,1	7,0	24,2	6,9
vaginal-operative Entbindung	8,0	6,3	5,6	8,6	4,7	2,4	7,0
Vakuum	95,5	97,5	89,6	92,3	89,9	100,0	93,5
Forzepts	4,5	2,5	10,4	7,7	10,1	0,0	6,5

### 4. Zeitliche Verteilung risikofreier Geburten - Uhrzeit

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
risikofreie Geburten	22,4	16,7	16,8	24,8	23,7	21,3	21,9
Geburtsuhrzeit:							
06:00 - 09:59	17,7	18,1	17,7	17,6	18,6	17,5	17,8
10:00 - 13:59	15,9	15,9	15,8	15,4	16,8	18,3	16,0
14:00 - 17:59	15,4	14,8	17,7	15,3	16,9	16,5	15,8
18:00 - 21:59	15,8	16,5	12,9	15,2	12,9	15,5	15,0
22:00 - 01:59	16,4	15,5	15,7	17,5	17,2	17,3	16,7
02:00 - 05:59	18,8	19,2	20,2	19,0	17,6	15,0	18,7

### 5. Zeitliche Verteilung risikofreie Geburten - Wochentag

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
risikofreie Geburten	22,4	16,7	16,8	24,8	23,7	21,3	21,9
Wochentage:							
Montag	13,6	13,7	14,5	14,1	13,2	16,5	13,9
Dienstag	15,3	13,4	13,8	15,1	15,5	16,2	15,0
Mittwoch	14,9	13,8	14,3	15,0	14,0	17,8	14,7
Donnerstag	14,3	13,3	13,5	14,0	14,6	12,9	14,1
Freitag	15,0	19,0	14,7	13,6	15,3	14,2	14,9
Samstag	13,7	12,7	13,9	14,3	14,2	11,2	13,8
Sonntag	13,2	14,1	15,2	13,9	13,2	11,2	13,6

## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 6. Zeitliche Verteilung sekundäre Sectiones - Wochentag

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Sectio	36,3	36,8	33,4	28,1	30,6	38,7	33,2
sekundäre Sectio	46,9	43,6	47,9	53,2	49,3	36,4	47,9
Wochentage:							
Montag	14,0	14,6	15,5	14,4	11,6	18,1	14,1
Dienstag	15,3	14,3	14,6	14,8	17,8	12,7	15,3
Mittwoch	15,3	15,5	14,4	14,9	16,4	11,9	15,2
Donnerstag	14,4	16,3	15,8	14,1	16,2	17,3	15,0
Freitag	15,8	14,5	13,6	16,1	15,2	16,5	15,4
Samstag	12,9	12,9	13,0	12,9	12,4	10,4	12,8
Sonntag	12,4	12,0	13,1	12,8	10,4	13,1	12,3

### 7. Zeitliche Verteilung primäre Sectiones - Kernzeit

Bezug: reife Einlinge 37 bis 41 Wochen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	87,4	90,9	93,7	96,0	96,3	95,6	92,3
davon ...							
primäre Sektio	14,6	17,2	13,5	12,2	13,2	15,2	13,9
davon ...							
Mo.-Fr.: 07:00 - 17:59	90,1	93,6	93,4	92,3	93,0	86,2	91,8
Mo.-Fr.: sonst. Zeiten	5,5	3,1	3,3	4,3	2,6	6,7	4,2
Wochenende	4,4	3,3	3,4	3,4	4,4	7,1	4,0

### 8. Zeitliche Verteilung sekundäre Sectiones - Kernzeit

Bezug: reife Einlinge 37 bis 41 Wochen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	87,4	90,9	93,7	96,0	96,3	95,6	92,3
davon ...							
sekundäre Sektio	14,8	15,2	14,8	14,6	14,9	14,3	14,8
davon ...							
Mo.-Fr.: 07:00 - 17:59	38,5	40,2	37,2	36,7	40,2	45,8	38,6
Mo.-Fr.: sonst. Zeiten	35,3	35,0	35,9	37,4	37,2	30,7	36,1
Wochenende	26,2	24,8	26,9	25,8	22,7	23,5	25,4

## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 9. Zeitliche Verteilung Resektionen - Kernzeit

Bezug: reife Einlinge 37 bis 41 Wochen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	87,4	90,9	93,7	96,0	96,3	95,6	92,3
davon ...							
Resektio (5-749.0)	1,8	2,3	3,1	0,8	2,1	8,9	2,0
davon ...							
Mo.-Fr.: 07:00 - 17:59	80,8	89,4	80,9	88,7	85,2	84,1	83,9
Mo.-Fr.: sonst. Zeiten	12,4	7,1	11,7	4,7	5,7	8,3	9,1
Wochenende	6,9	3,5	7,4	6,6	9,1	7,6	7,0

### 10. Zeitliche Verteilung spezielles Risiko - Kernzeit

Bezug: reife Einlinge 37 bis 41 Wochen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	87,4	90,9	93,7	96,0	96,3	95,6	92,3
davon ...							
Beckenendlage und/oder Plazenta praevia	4,3	4,0	3,7	4,0	3,4	4,5	4,0
primäre Sectio	75,7	75,0	75,0	70,7	64,7	63,8	72,2
davon ...							
Mo.-Fr.: 07:00 - 17:59	90,8	93,3	93,0	93,7	96,8	88,2	92,8
Mo.-Fr.: sonst. Zeiten	5,6	3,9	4,1	4,3	1,6	5,9	4,4
Wochenende	3,6	2,8	2,9	2,0	1,6	5,9	2,8

### 11. Beckenendlage

Bezug: Einlinge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	87,4	90,9	93,7	96,0	96,3	95,6	92,3
davon ...							
Beckenendlage (C87)	4,1	3,8	3,4	3,8	3,3	4,4	3,8
primäre Sectio	75,8	74,9	75,8	72,5	66,1	62,3	72,9
Beckenendlage (exklusiv primäre Sectio)	2,4	1,7	2,1	2,4	1,9	2,0	2,2
primäre Sectio	87,1	87,1	83,5	81,0	75,9	82,9	83,3



## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 12. Relatives Missverhältnis

Bezug: Einlinge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	83,5	87,1	90,1	91,9	92,5	91,1	88,5
Schädellage							
relatives Missverhältnis	2,5	5,2	3,4	3,5	5,3	10,7	3,9
primäre Sectio	27,6	36,7	29,3	31,0	32,5	38,3	32,0
rel. Missverh. (exklusiv)	0,6	1,0	0,8	0,8	0,9	1,6	0,8
primäre Sectio	60,8	50,0	62,7	54,8	60,8	82,1	59,3
3500-3999 g	34,0	29,0	23,5	33,9	36,7	32,1	32,4
4000 g und mehr	28,9	40,3	31,4	39,1	40,5	10,7	34,5

### 13. Protrahierte Geburt

Bezug: Einlinge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	83,5	87,1	90,1	91,9	92,5	91,1	88,5
Schädellage							
Geb.-dauer >= 12 Stunden	7,4	7,7	9,3	8,9	5,7	3,8	7,6
sekundäre Sectio	22,8	29,9	27,2	26,0	20,1	22,2	24,9
protrah. Geb. (Eröffn.Phase)	3,6	3,6	4,6	5,1	4,1	7,8	4,3
sekundäre Sectio	74,1	81,0	71,1	76,4	77,3	58,8	74,6
protrah. Geburt (exklusiv)	0,6	0,3	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
sekundäre Sectio	52,5	60,0	27,8	57,6	48,7	75,0	51,6

### 14. Pathologisches CTG

Bezug: Einlinge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	83,5	87,1	90,1	91,9	92,5	91,1	88,5
Schädellage							
pathologisches CTG (C77)	18,0	17,2	20,2	21,2	11,3	16,9	17,9
Sectio	40,2	38,4	40,8	35,8	49,9	47,2	39,9
patholog. CTG (exklusiv)	4,2	3,3	3,7	5,3	2,3	2,7	4,0
Sectio	27,7	32,6	31,0	20,5	29,1	17,4	25,9

## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 15. Zustand nach Sectio

Bezug: Einlinge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reifgeb. Einlinge 37-41 SSW	83,5	87,1	90,1	91,9	92,5	91,1	88,5
Schädellage							
Z.n. Sectio/and. Uterus-Op.	13,9	15,9	13,6	13,2	15,1	16,2	14,2
Sectio	71,3	67,5	69,4	62,5	68,6	83,8	68,5
Risiko Ziff.C69 (exklusiv)	6,9	6,2	5,9	6,2	7,2	7,8	6,6
Sectio	76,0	69,5	81,3	71,3	72,0	85,5	74,4

### 16. Indikationen zur primären Sectio

Bezug: Einlinge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Einlinge (37-41 SSW)	87,4	90,9	93,7	96,0	96,3	95,6	92,3
davon ...							
primäre Sectio	14,6	17,2	13,5	12,2	13,2	15,2	13,9
davon ...							
Beckenendlage (C87)	21,2	16,5	19,3	22,8	16,5	17,9	19,9
Beckenendlage (exklusiv)	14,1	8,5	12,8	15,8	10,7	10,8	12,9
relat. Mißverhältnis (C84)	4,7	11,1	7,4	9,0	13,0	26,9	8,9
rel.Miðverhält. (exklusiv)	2,5	3,0	3,9	3,7	4,3	8,6	3,5
pathologisches CTG (C77)	3,5	3,1	2,5	4,3	2,5	7,8	3,5
patholog. CTG (exklusiv)	0,9	0,6	0,7	1,2	0,4	0,7	0,8
Z.n. Sectio/Uterus-OP (C69)	45,5	37,5	41,8	45,2	47,8	24,3	43,5
Risiko Ziff. C69 (exklusiv)	27,6	18,8	26,2	28,3	28,3	12,3	25,9

## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 17. Indikationen zur sekundären Sectio

Bezug: Einlinge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Einlinge (37-41 SSW)	87,4	90,9	93,7	96,0	96,3	95,6	92,3
davon ...							
sekundäre Sectio	14,8	15,2	14,8	14,6	14,9	14,3	14,8
davon ...							
protrah. Geb. (Eröffn.-Phase)	17,3	18,3	21,1	26,1	20,4	30,7	21,1
protrah. Geb. (exklusiv)	2,1	1,3	1,1	2,4	1,5	2,4	1,9
rel. Mißverhältnis (C84)	10,3	16,7	13,3	14,0	20,4	30,7	14,7
rel. Mißverhält. (exklusiv)	1,1	1,9	1,2	1,5	2,1	2,0	1,5
pathologisches CTG (C77)	43,4	38,3	50,1	47,1	33,9	41,0	42,9
patholog. CTG (exklusiv)	6,7	6,1	6,6	6,1	4,0	2,4	5,9
Z.n. Sectio/Uterus-OP (C69)	13,1	14,1	11,0	15,9	16,6	11,6	14,2
Risiko Ziff. C69 (exklusiv)	1,8	1,3	1,4	2,4	2,9	1,6	2,0

### 18. Anästhesieverfahren (vaginal)

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
spontan/manual	56,8	57,5	61,4	63,7	64,8	59,1	60,4
davon ...							
Allgemeinanästhesie (ITN)	2,0	1,8	1,2	1,6	2,0	1,0	1,7
Epi/Periduralanästhesie	23,6	22,7	20,3	22,6	21,7	9,1	22,1
Spinalanästhesie	0,3	0,6	0,4	0,2	0,5	3,7	0,4
vaginaloperativ	7,0	5,8	5,2	8,3	4,7	2,3	6,5
davon ...							
Allgemeinanästhesie (ITN)	2,6	3,4	2,9	2,1	1,9	4,8	2,5
Epi/Periduralanästhesie	51,8	48,8	44,3	51,0	50,1	21,4	50,0
Spinalanästhesie	1,2	1,8	1,2	0,2	0,5	0,0	0,8

## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 19. Anästhesieverfahren (Sectio)

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
primäre Sectiones	17,3	18,4	14,3	12,4	13,2	15,4	15,2
davon ...							
Allgemeinanästhesie (ITN)	11,2	17,1	15,9	8,5	11,4	14,4	12,1
Epi/Periduralanästhesie	1,5	2,5	2,0	6,4	5,0	3,9	3,2
Spinalanästhesie	89,4	82,9	69,2	77,8	80,8	82,4	82,6
sekundäre Sectiones	17,0	16,0	16,0	14,9	15,1	14,1	15,9
davon ...							
Allgemeinanästhesie (ITN)	25,3	31,5	38,5	18,0	25,6	25,0	25,8
Epi/Periduralanästhesie	29,7	35,4	34,7	44,7	28,8	20,0	34,1
Spinalanästhesie	56,5	44,6	37,8	43,6	53,6	61,9	49,7

### 20. Schnitt-Nahtzeit bei Sectio

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Sectio	36,3	36,8	33,4	28,1	30,6	38,7	33,2
unter 10 Minuten	0,1	0,0	0,3	0,1	0,3	0,0	0,1
10 - 19 Minuten	1,1	1,1	1,8	2,3	2,7	12,2	2,1
20 - 29 Minuten	15,7	15,2	14,4	22,5	18,9	36,8	18,2
30 - 39 Minuten	39,2	28,6	33,7	30,9	24,9	32,4	33,2
40 - 49 Minuten	27,0	28,5	33,2	32,9	33,6	11,1	29,5
50 - 59 Minuten	10,6	15,3	8,8	7,6	12,4	4,9	10,4
60 Minuten und mehr	6,4	11,3	7,8	3,6	7,2	2,7	6,6

### 21. Notsectio Hauptindikation\_A

Bezug: Schwangere ausgewählte Indikationen nach Katalog C

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Notsectio	1,8	1,2	1,0	0,9	0,9	0,9	1,2
vorzeitiger Blasensprung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mehrlingsschwangerschaft	0,6	0,0	1,5	0,7	0,0	0,0	0,6
Gestose / Eklampsie	1,4	3,7	0,0	3,7	1,3	17,6	2,3
RH-Inkompatibilität	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Z n Sectio/and. Uterus-OP	1,7	1,2	1,5	1,5	1,3	0,0	1,5
Placenta praevia	1,4	1,2	1,5	0,0	0,0	5,9	1,1
vorzeitige Plazentalösung	12,6	17,1	11,8	14,2	15,6	5,9	13,5
sonst. uterine Blutungen	2,0	0,0	1,5	0,7	2,6	0,0	1,5

## Basisstatistik » P: Geburtsmanagement

Prozessqualität

### 22. Notsectio Hauptindikation\_B

Bezug: Notsectio

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
pathologisches CTG	52,1	59,8	52,9	59,7	72,7	41,2	56,4
Nabelschnurvorfall	2,3	2,4	0,0	2,2	1,3	0,0	1,9
V.a. sonst. Nabelschnurkomp.	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,1
protrah. Geb. Austr. Phase	0,6	0,0	0,0	2,2	0,0	5,9	0,8
protrah. Geb. Eröffn. Phase	0,9	0,0	0,0	0,7	0,0	11,8	0,8
abs./rel. Mißverhältnis	0,6	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,4
drohende/erfolgte Ut.-Ruptur	1,1	3,7	1,5	0,0	1,3	11,8	1,5
Querlage/Schräglage	0,6	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,4
Beckenendlage	1,7	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	1,0
HELLP Syndrom	0,9	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,6

### 23. Notsectio E-E-Zeit

Bezug: Schwangere Entschluß - Entwicklungszeit

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Notsectio	1,8	1,2	1,0	0,9	0,9	0,9	1,2
E-E-Zeit in Minuten ...							
unter 3 Minuten	0,9	1,2	0,0	0,7	1,3	0,0	0,8
3 - 10 Minuten	78,8	53,7	42,6	67,9	36,4	23,5	64,8
11 - 20 Minuten	19,8	42,7	55,9	31,3	61,0	70,6	33,4
21 - 30 Minuten	0,3	2,4	1,5	0,0	1,3	5,9	0,8
31 Minuten und mehr	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Allgemeinanästhesie (ITN)	95,4	96,3	97,1	92,5	93,5	88,2	94,8

## Basisstatistik » P: Apgar / Blutgasanalyse

Prozessqualität: Lebendgeb., Reif, Einling, Schädellage

### 1. Apgar - Spontanentbindungen

5-Minuten-Wert, Reif: 37 - 41 komplette Schwangerschaftswochen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Spontan/Manualhilfe Entbind.	63,7	61,7	65,6	66,7	67,3	61,9	65,0
davon ...							
unter 7	0,6	0,6	0,7	0,3	0,1	0,1	0,4
7 - 8	2,8	3,8	2,3	1,1	1,2	0,8	2,1

### 2. Apgar - primäre Sectiones

5-Minuten-Wert

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
primäre Sectiones	11,9	14,7	11,1	9,6	11,2	12,9	11,4
davon ...							
unter 7	1,1	1,9	0,8	0,5	0,5	0,5	1,0
7 - 8	6,2	7,2	4,3	2,3	2,5	2,8	4,6

### 3. Apgar - sekundäre Sectiones

5-Minuten-Wert

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
sekundäre Sectiones	14,7	15,0	14,8	14,3	14,6	14,1	14,6
davon ...							
unter 7	1,9	1,3	1,6	1,9	0,8	0,4	1,6
7 - 8	8,0	7,4	8,6	3,9	4,2	5,5	6,3

### 4. Apgar - vaginal-operative Entbindungen

5-Minuten-Wert

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
vaginal-operative Entbind.	8,0	6,3	5,5	8,6	4,7	2,4	7,0
davon ...							
unter 7	1,9	3,6	0,6	0,7	0,5	0,0	1,4
7 - 8	8,9	15,8	11,3	3,6	4,2	0,0	7,5

## Basisstatistik » P: Apgar / Blutgasanalyse

Prozessqualität: Lebendgeb., Reif, Einling, Schädellage

### 5. pH-Wert - Spontanentbindungen

Nabelschnurarterie

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Spontan/Manualhilfe Entbind.	63,7	61,7	65,6	66,7	67,3	61,9	65,0
davon ...							
unter 7,00	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
7,00 - 7,09	1,7	1,2	1,7	1,4	1,4	1,4	1,5
7,10 - 7,19	15,0	12,4	11,4	14,7	11,3	7,4	13,3

### 6. pH-Wert - primäre Sectiones

Nabelschnurarterie

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
primäre Sectiones	11,9	14,7	11,1	9,6	11,2	12,9	11,4
davon ...							
unter 7,00	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
7,00 - 7,09	0,2	0,9	0,6	0,2	0,3	0,5	0,4
7,10 - 7,19	2,8	2,6	1,5	1,8	2,5	4,6	2,4

### 7. pH-Wert - sekundäre Sectiones

Nabelschnurarterie

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
sekundäre Sectiones	14,7	15,0	14,8	14,3	14,6	14,1	14,6
davon ...							
unter 7,00	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3
7,00 - 7,09	1,7	2,2	0,8	1,7	1,4	0,4	1,6
7,10 - 7,19	7,1	6,7	5,8	6,0	5,2	3,4	6,2

### 8. pH-Wert - vaginal-operative Entbindungen

Nabelschnurarterie

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
vaginal-operative Entbind.	8,0	6,3	5,5	8,6	4,7	2,4	7,0
davon ...							
unter 7,00	0,6	0,8	0,9	0,2	0,5	0,0	0,5
7,00 - 7,09	6,2	7,2	4,0	5,1	3,1	2,4	5,4
7,10 - 7,19	33,2	23,5	22,1	29,7	20,5	4,9	28,3

## Basisstatistik » P: Apgar / Blutgasanalyse

Prozessqualität: Lebendgeb., Reif, Einling, Schädellage

### 9. Base Excess - Spontanentbindungen

Nabelschnurarterie

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Spontan/Manualhilfe Entbind.	63,7	61,7	65,6	66,7	67,3	61,9	65,0
Verwertbare Base Excess Werte	95,4	92,7	92,6	96,0	88,7	92,0	93,7
davon ...							
positiver Wert	5,0	3,4	6,2	6,5	4,5	0,7	5,2
- 4,9 bis - 0,0	57,2	54,7	51,1	58,5	48,5	49,8	55,0
- 9,9 bis - 5,0	32,3	36,0	35,1	30,6	39,1	42,1	33,9
- 14,9 bis - 10,0	5,0	5,5	6,4	4,0	7,2	6,9	5,3
- 39,9 bis - 15,0	0,4	0,4	1,2	0,4	0,7	0,4	0,6

### 10. Base Excess - primäre Sectiones

Nabelschnurarterie

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
primäre Sectiones	11,9	14,7	11,1	9,6	11,2	12,9	11,4
Verwertbare Base Excess Werte	96,5	92,2	95,6	93,4	88,6	60,2	92,5
davon ...							
positiver Wert	19,4	9,5	21,3	33,5	8,4	3,1	19,3
- 4,9 bis - 0,0	74,1	79,0	68,7	62,7	74,0	80,0	71,7
- 9,9 bis - 5,0	6,1	9,5	9,1	3,3	14,2	13,8	7,8
- 14,9 bis - 10,0	0,4	1,5	0,8	0,5	3,1	2,3	1,1
- 39,9 bis - 15,0	0,1	0,4	0,0	0,0	0,2	0,8	0,1

### 11. Base Excess - sekundäre Sectiones

Nabelschnurarterie

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
sekundäre Sectiones	14,7	15,0	14,8	14,3	14,6	14,1	14,6
Verwertbare Base Excess Werte	96,3	89,0	90,6	95,7	86,5	81,0	92,6
davon ...							
positiver Wert	12,6	4,9	16,4	20,4	6,4	2,1	13,1
- 4,9 bis - 0,0	62,9	63,4	61,7	62,9	61,2	74,0	62,9
- 9,9 bis - 5,0	21,0	26,3	19,3	14,3	26,5	21,9	20,5
- 14,9 bis - 10,0	2,8	4,4	1,9	1,9	5,0	1,6	2,9
- 39,9 bis - 15,0	0,6	0,9	0,6	0,5	0,9	0,5	0,7



## Basisstatistik » P: Apgar / Blutgasanalyse

Prozessqualität: Lebendgeb., Reif, Einling, Schädellage

### 12. Base Excess - vaginal-operative Entbindungen

Nabelschnurarterie

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
vaginal-operative Entbind.	8,0	6,3	5,5	8,6	4,7	2,4	7,0
Verwertbare Base Excess Werte	96,3	89,0	90,6	95,7	86,5	81,0	92,6
davon ...							
positiver Wert	1,1	0,9	2,3	2,4	2,8	0,0	1,8
- 4,9 bis - 0,0	36,2	29,2	30,9	39,9	31,1	31,0	35,7
- 9,9 bis - 5,0	48,5	47,8	52,0	43,2	50,7	58,6	47,3
- 14,9 bis - 10,0	12,9	21,2	11,4	13,7	12,9	10,3	13,9
- 39,9 bis - 15,0	1,2	0,9	3,4	0,7	2,5	0,0	1,3

## Basisstatistik » E: Kindliches Outcome

Ergebnisqualität

### 1. Tragzeit und Geburtsgewicht (Einlinge)

Grundlage sind die Perzentilintabellen von M.Voigt und K.T.M.Schneider (1992)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Einlinge unter 37 Wochen	12,4	8,9	5,8	3,3	3,2	3,8	7,2
davon ...							
Neugeb. < 10. Perzentil	11,7	9,1	8,5	6,8	8,8	4,3	10,1
Neugeb. > 90. Perzentil	9,4	9,4	12,2	10,5	11,7	5,7	9,9
Einlinge 37 Wochen und mehr	87,6	91,1	94,2	96,7	96,8	96,2	92,8
davon ...							
Neugeb. < 10. Perzentil	8,5	8,4	8,4	7,6	8,2	6,5	8,1
Neugeb. > 90. Perzentil	11,7	12,4	12,6	11,8	11,1	13,6	11,9

### 2. Mortalität (Einlinge)

Mortalitätsraten in Promille

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Neugeborene (Einlinge)	93,0	96,5	97,0	99,2	99,5	99,2	96,6
davon ...							
Totgeburten (Promille)	3,7	4,5	2,0	2,0	3,6	1,1	3,1
davon ...							
ante partum	55,7	73,3	61,5	51,7	53,1	50,0	58,0
sub partu	17,1	3,3	7,7	10,3	9,4	0,0	11,4
vor Aufnahme oder unbek.	75,7	83,3	76,9	93,1	87,5	100,0	82,4
Tod innerh. 7 Tg. (Promille)	2,6	1,1	0,3	0,3	0,2	0,0	1,1
Perin. Mortalität (Promille)	6,3	5,6	2,3	2,3	3,9	1,1	4,2

### 3. Mortalität (Mehrlinge)

Mortalitätsraten in Promille

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Neugeborene (Mehrlinge)	7,0	3,5	3,0	0,8	0,5	0,8	3,4
davon ...							
Totgeburten (Promille)	12,1	8,4	0,0	8,2	0,0	0,0	9,9
davon ...							
ante partum	41,2	100,0		0,0			45,0
sub partu	17,6	0,0		0,0			15,0
vor Aufnahme oder unbek.	58,8	100,0		100,0			65,0
Tod innerh. 7 Tg. (Promille)	14,2	12,6	0,0	16,4	0,0	0,0	12,3
Perin. Mortalität (Promille)	26,3	21,0	0,0	24,6	0,0	0,0	22,2

## Basisstatistik » E: Postnatale Versorgung

Ergebnisqualität

### 1. Kindsverlegung

Bezug: Lebendgeborene Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Verlegte Kinder gesamt	16,2	15,0	15,4	2,7	2,6	4,6	10,2
davon ...							
hausintern verlegt (inhouse)	85,3	76,2	77,6	0,0	20,3	10,6	73,3
unter 1000 g	85,7	25,0	100,0	28,6			83,1
1000 - 1249 g	97,3	87,5		60,0	100,0		95,7
1250 - 1499 g	97,0	89,3	80,0	100,0	100,0		95,5
1500 - 2999 g	35,1	36,3	33,8	4,6	6,1	10,3	25,2
3000 - 3999 g	5,6	7,8	10,6	2,2	1,7	3,5	4,8
4000 - 4499 g	6,7	10,0	10,0	3,1	2,2	3,0	5,7
4500 g und mehr	12,8	13,3	19,4	3,9	2,5	2,9	9,8
Einlinge (37-41 Wochen)	81,5	88,0	91,0	95,3	96,0	94,9	89,4
davon ...							
verlegt nach risikofr. Geb.	0,8	0,7	1,0	0,3	0,3	0,5	0,6

### 2. Mütterliches Outcome

Bezug: Schwangere, Mortalitätsraten pro 100.000 Mütter

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Verlegte Mütter	0,0	0,1	0,3	0,5	0,9	3,0	0,4
Verstorbene Mütter	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4

## Qualitätsindikatoren » Übersicht: Ergebnis-/Prozessindikatoren

Die aufgeführten Qualitätsindikatoren stellen die Ergebnisse im Hinblick auf das Qualitätsziel dar und geben damit einen **Hinweis auf die erreichte Qualität** zur kontinuierlichen Verbesserung der Prozess- und Ergebnisqualität. Eine **rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators (rot markiert)** liegt vor, wenn das Ergebnis außerhalb des Referenzbereiches liegt. Von einer rechnerischen Auffälligkeit kann nicht unmittelbar auf einen Qualitätsmangel geschlossen werden. Es bedarf einer detaillierten Analyse, um die Gründe für die rechnerische Abweichung zu eruieren und Mängel in der Struktur- und Prozessqualität auszuschließen. Dies erfolgt im Rahmen des Strukturierten Dialoges mit den einzelnen Kliniken.

Indikator	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis Nds	Vertrauensbereich	Referenzbereich	Vergleichsgruppen				
	beobachtet	erwartet					L1	L2	L3	L4	L5
Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen											
1: 330	739		777	95,1	93,4 - 96,4	>= 95,0	96,0	92,0	85,2	50,0	100,0
Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung											
2: 50046	289		358	80,7	76,3 - 84,5	>= 95,0	80,7	83,3	77,8	0,0	
Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung											
3: 50045	19.626		20.122	97,5	97,3 - 97,7	>= 90,0	98,9	98,7	92,8	98,3	95,2
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten											
4: 1058	7		756	0,9	-	sentinel	0,5	2,4	1,4	0,0	1,3
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen											
5a: 319	56.394		56.695	99,5	99,4 - 99,5	>= 95,0	99,5	99,6	99,9	99,3	99,3
5b: 51797	3.607		56.394	6,4	6,2 - 6,6	-	4,0	7,9	8,1	3,7	11,3
Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung											
6a: 321	95		52.478	0,2	0,1 - 0,2	-	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
6b: 51397	95	92,96	52.478	1,02	0,84 - 1,25	<= 1,70	1,25	0,85	1,41	0,74	0,94
6c: 51826	26		3.916	0,7	0,5 - 1,0	-	0,5	1,4	0,3	0,9	0,4
6d: 51831	26	27,36	3.916	0,95	0,65 - 1,39	<= 5,13	0,69	2,27	0,42	1,90	0,60
Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeborenen											
7: 318	2.024		2.126	95,2	94,2 - 96,0	>= 90,0	96,3	96,2	97,6	44,8	47,4
Kritisches Outcome bei Reifgeborenen											
8a: 1059	18		53.138	0,0	0,0 - 0,1	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
8b: 51803	1.431	1.755,13	209.806	0,82	0,77 - 0,86	<= 2,61	0,83	0,64	1,36	0,68	0,81
Dammriss Grad III oder IV											
9a: 322	589		34.967	1,7	1,6 - 1,8	-	1,4	1,7	1,5	2,1	1,5
9b: 51181	589	463,64	34.967	1,27	1,17 - 1,38	<= 2,25	1,05	1,36	1,15	1,56	1,21
9c: 323	312		26.954	1,2	1,0 - 1,3	-	1,2	1,0	0,8	1,5	0,8
9d: 324	277		8.013	3,5	3,1 - 3,9	-	2,1	3,5	3,4	4,7	4,7
Müttersterblichkeit bei Geburten											
10: 331	2		58.182	0,0	-	sentinel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Qualitätsindikatoren » Übersicht: Dokumentationsqualität

Im Rahmen der Datenvalidierung wird geprüft, ob die **Dokumentation der Erhebungsbögen und seiner Items korrekt, vollständig und vollzählig** ist. Die Ergebnisse werden genutzt, um Verbesserungen in den Dokumentationsprozessen anzuregen und die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren zu untermauern.

Bei der Prüfung erfolgt eine Analyse der an die Landesgeschäftsstelle übermittelten Erhebungsbögen nach festgelegten Auffälligkeits- und Vollzähligkeitskriterien, die auf eine **eventuell fehlerhafte Dokumentation** hinweisen.

Indikator	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis Nds	Vertrauensbereich	Referenzbereich
Auffälligkeitskriterien zur Dokumentationsqualität					
AK1: 850318	<b>6</b>	756	<b>0,8</b>	-	<b>sentinel</b>
AK2: 850319	<b>5</b>	53.383	<b>0,0</b>	-	<b>sentinel</b>
AK3: 850320	44	363	<b>12,1</b>	9,2 - 15,9	<b>&gt; 0,0</b>

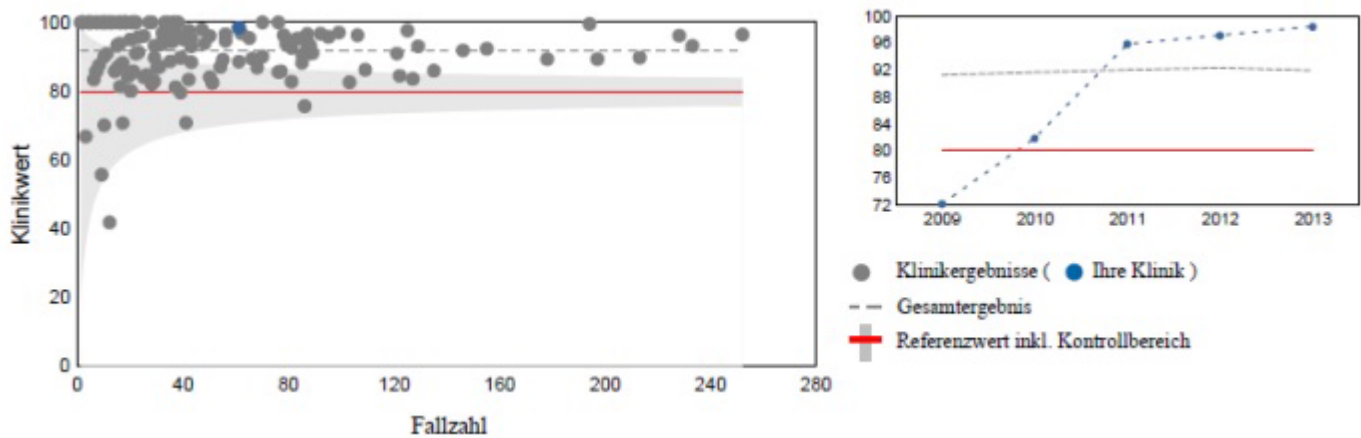
## Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

Die Einzeldarstellung der Qualitätsindikatoren ermöglicht eine detaillierte Analyse der Klinikergebnisse. Die Klinikwerte werden tabellarisch und graphisch im Vergleich zum Gesamtkollektiv dargestellt. Zusätzlich wird der Verlauf der letzten fünf Jahre gezeigt. Der Klinikwert wird rot dargestellt, wenn er außerhalb des Referenzbereichs liegt. Weicht der Klinikwert signifikant vom Referenzwert im Sinne einer besonders guten Qualität ab, so ist er grün dargestellt. Für jeden Qualitätsindikator werden die für eine klinikinterne Fallanalyse notwendigen Vorgangsnummern ausgewiesen.

Hinweise zu den Tabellen:

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Klinikwert	Vertrauensbereich	Referenzwert
	beobachtet	erwartet		%		
2010	45	-	55	81,8	69,0 - 91,0	>= 80,0
2011	46	-	48	95,8	85,5 - 99,6	>= 80,0
2012	66	-	68	97,1	89,9 - 99,2	>= 80,0
2013	60	-	61	98,4	91,3 - 99,7	>= 80,0

Die Spalte Ereignisse weist die Anzahl der beobachteten bzw. erwarteten Ereignisse bezogen auf die zugrunde liegende Fallzahl aus. Im Falle von ratenbasierten Kennzahlen und Sentinel-Events werden nur die beobachteten Ereignisse angegeben. Handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator, so werden zusätzlich die Anzahl der zu erwartenden Ereignisse auf Grundlage des Risikoadjustierungsmodells berechnet. In diesem Fall wird der Klinikwert als Standardisierte Ereignis-Ratio (SER) durch Division der beobachteten durch die zu erwartenden Rate berechnet. Bei dem Vertrauensbereich handelt es sich um ein 95 % Konfidenzintervall um den Klinikwert. Der Referenzwert resultiert in der Regel auf Grundlage bundesweit erhobener Daten und wird vom Aqua-Institut vorgegeben. Alternativ kann die Festlegung der Referenzwerte (Modul Schlaganfall und Anästhesie) durch die entsprechenden Fachgruppen erfolgen.



Der Funnelplot (\*) auf der linken Seite zeigt auf der Y-Achse den Klinikwert und auf der X-Achse die Fallzahl. Das resultierende Streudiagramm ermöglicht die Interpretation aller Klinikergebnisse in Abhängigkeit von der Fallzahl. Sofern ein Referenzwert für den Qualitätsindikator festgelegt wurde, ist er als rote Linie dargestellt. Diese ist von einem hellgrauen trichterförmigen Kontrollbereich (\*\*) umschlossen, welcher dem Vertrauensbereich um den Referenzwert entspricht. Handelt es sich bei den Klinikwerten um SER's, so läßt sich kein Kontrollbereich konstruieren. Da die Berechnung des Vertrauensbereiches in der Tabelle auf dem einzelnen Klinikwert und nicht auf dem Referenzwert beruht, kann es vereinzelt zu einer diskrepanten Darstellung der Signifikanz in der Tabelle gegenüber der Graphik kommen. Die Graphik dient der orientierenden Betrachtung, im Qualitätsbericht der Krankenhäuser nach § 137 SGB V werden nach bundesweiten Vorgaben die Zahlen der Tabelle veröffentlicht.

Die Abbildung auf der rechten Seite zeigt die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf (blaue Linie). Referenzwerte erscheinen wieder als rote Linie.

\* N. Lack und U. Gerhardinger, „Qualitätsvergleiche mit Funnelplots - Plädoyer für eine einheitliche Methodik“. Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen, 2009; 103(8): 536-541.

\*\* M. Hart and R. Hart, "Statistical Process Control for Health Care", 2002; Wadsworth

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen**

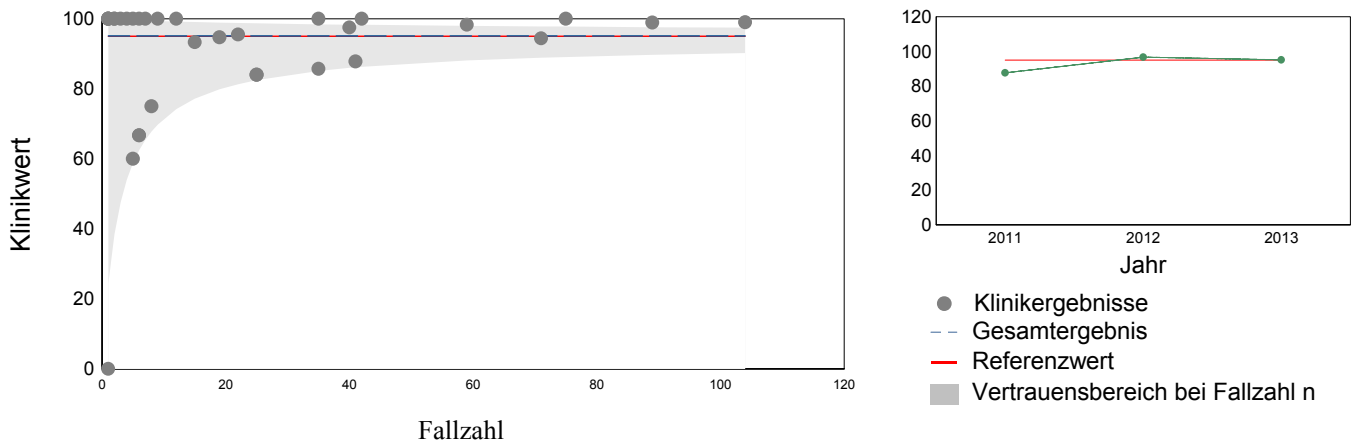
Indikator: 330

Ziel: Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	524		598	87,6	0,0 - 0,0	>= 95,0
2012	791		818	96,7	95,2 - 97,7	>= 95,0
<b>2013</b>	<b>739</b>		<b>777</b>	<b>95,1</b>	93,4 - 96,4	<b>&gt;= 95,0</b>

Das Ergebnis ist unauffällig.

Ergebnisanalyse



**Ereignis:** Antenatale Kortikosteroidtherapie

**Fallzahl:** Alle Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen und einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen unter Ausschluss von Totgeburten

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung**

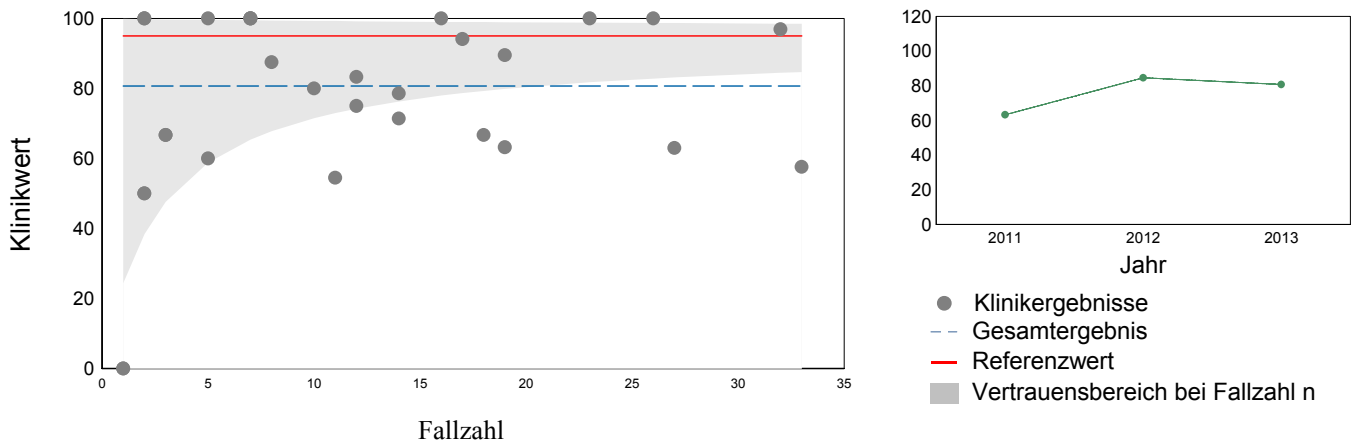
Indikator: 50046

Ziel: Möglichst hohe Rate an Antibiotika-Gabe innerhalb der ersten 24 Stunden bei vorzeitigem Blasensprung und 24+0 bis 33+6 Schwangerschaftswochen

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	236		373	63,3	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	324		383	84,6	80,6 - 87,9	nicht definiert
<b>2013</b>	<b>289</b>		<b>358</b>	<b>80,7</b>	76,3 - 84,5	<b>&gt;= 95,0</b>

Das Ergebnis liegt unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



**Ereignis:** Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung

**Fallzahl:** Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Eine Metaanalyse von 22 Studien mit insgesamt 6.000 Frauen mit vorzeitigem Blasensprung (VBS) <= 37. SSW konnte folgenden Nutzen nachweisen:

Die Gabe von Antibiotika senkte signifikant die Raten an

- Chorionamnionitiden (Relatives Risiko (RR) 0,57; 95%-Konfidenzintervall (KI) 0,37 - 0,86),
- Geburten innerhalb von 48 Stunden (RR 0,71; 95%-KI 0,58 - 0,87),
- Geburten innerhalb von sieben Tagen (RR 0,80; 95%-KI 0,71 - 0,90),
- neonatalen Infektionen (RR 0,68; 95%-KI 0,53 - 0,87)
- auffälligen kindlichen Schädel-Sonographie-Befunden vor Entlassung (RR 0,82; 95%-KI 0,68 - 0,98).

Eine Senkung der kindlichen Mortalität wurde beobachtet, die Unterschiede mit und ohne Antibiotika sind jedoch nicht signifikant.



Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 3: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung**

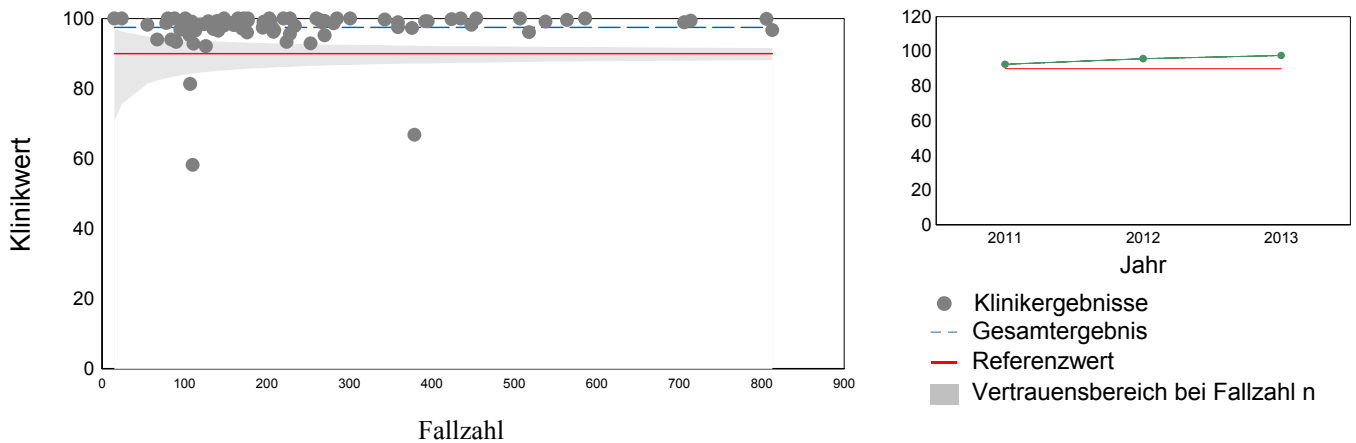
Indikator: 50045

Ziel: Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	17.405		18.830	92,4	0,0 - 0,0	>= 90,0
2012	19.080		19.927	95,7	95,5 - 96,0	>= 90,0
<b>2013</b>	<b>19.626</b>		<b>20.122</b>	<b>97,5</b>	97,3 - 97,7	<b>&gt;= 90,0</b>

Das Ergebnis liegt signifikant oberhalb des Referenzwertes.

**Ergebnisanalyse**



**Ereignis:** Perioperative Antibiotikaphylaxe

**Fallzahl:** Geburten mit Kaiserschnittentbindung

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten**

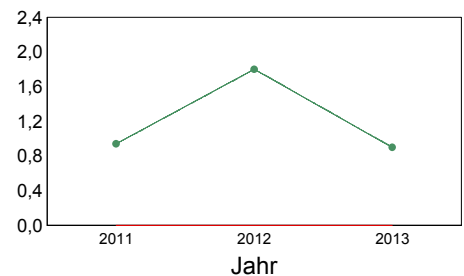
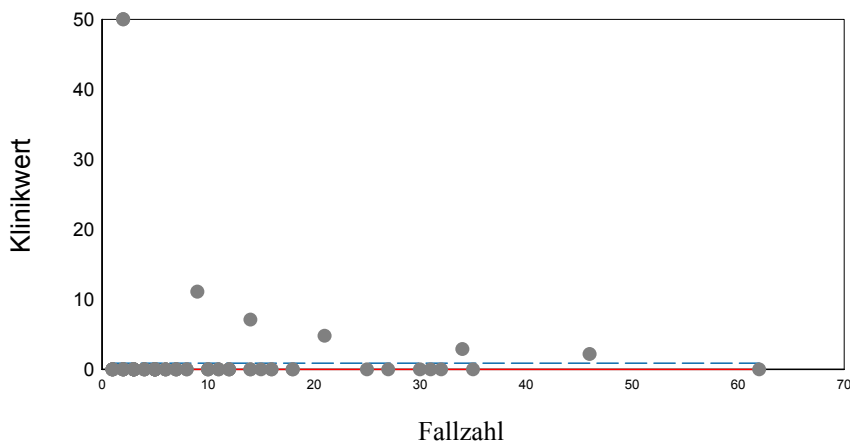
Indikator: 1058

Ziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von > 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	7		745	0,9	-	sentinel
2012	13		736	1,8	-	sentinel
<b>2013</b>	<b>7</b>		756	<b>0,9</b>	-	<b>sentinel</b>

Seltene Ereignisse erfordern eine Einzelfallanalyse.

Ergebnisanalyse



**Ereignis:** E-E-Zeit > 20 Minuten

**Fallzahl:** Geburten mit Notsectio

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 5a: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen**

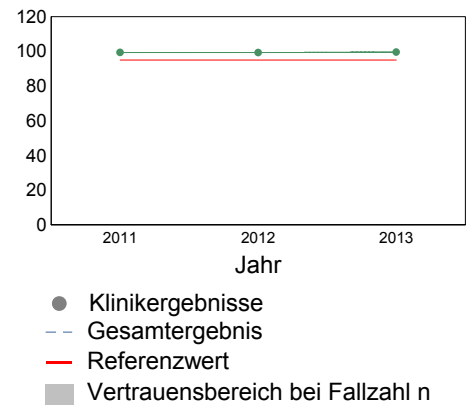
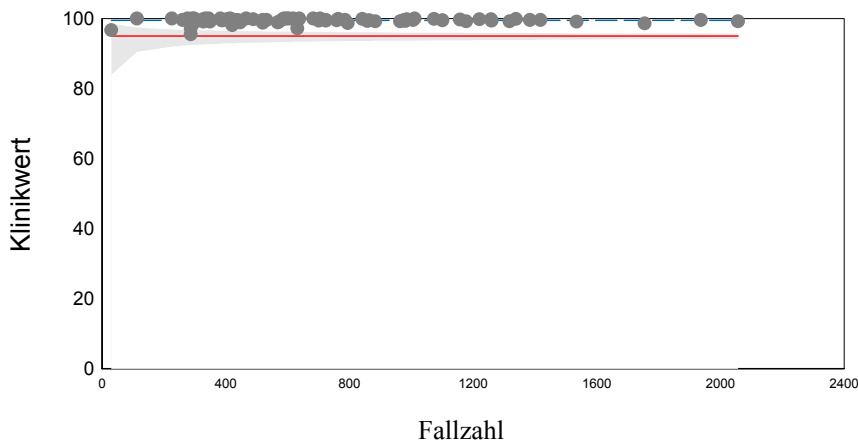
Indikator: 319

Ziel: Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen.

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	54.953		55.348	99,3	0,0 - 0,0	>= 95,0
2012	55.650		56.096	99,2	99,1 - 99,3	>= 95,0
<b>2013</b>	<b>56.394</b>		<b>56.695</b>	<b>99,5</b>	99,4 - 99,5	<b>&gt;= 95,0</b>

Das Ergebnis liegt signifikant oberhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



**Ereignis:** Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes

**Fallzahl:** Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

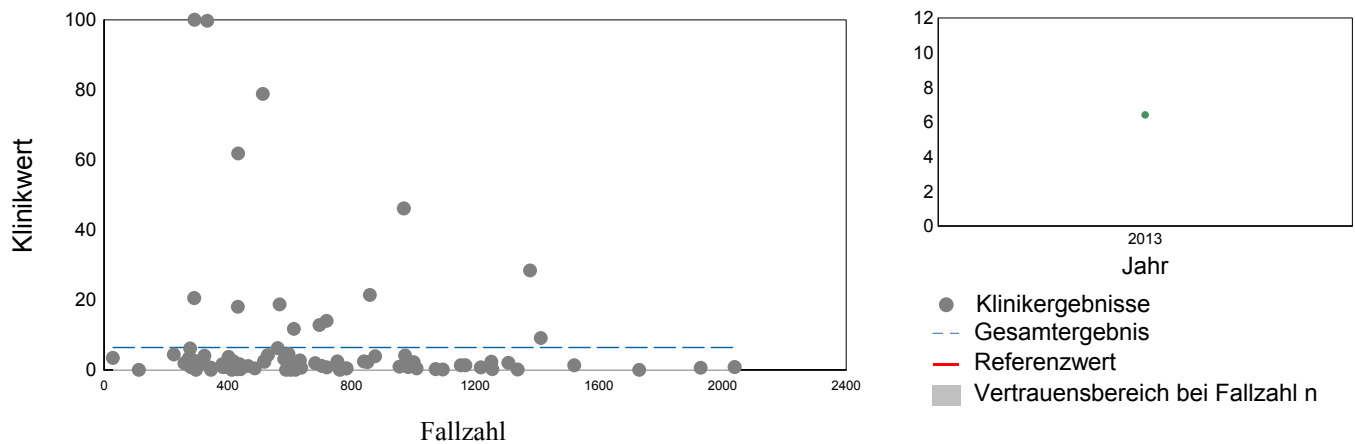
**QI 5b: Angabe eines pH-Wertes aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes**

Indikator: 51797

Ziel: Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und des Base Excess-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2013	3.607		56.394	6,4	6,2 - 6,6	nicht definiert

Ergebnisanalyse



**Ereignis:** Keine Angabe eines Base Excess-Wertes

**Fallzahl:** Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

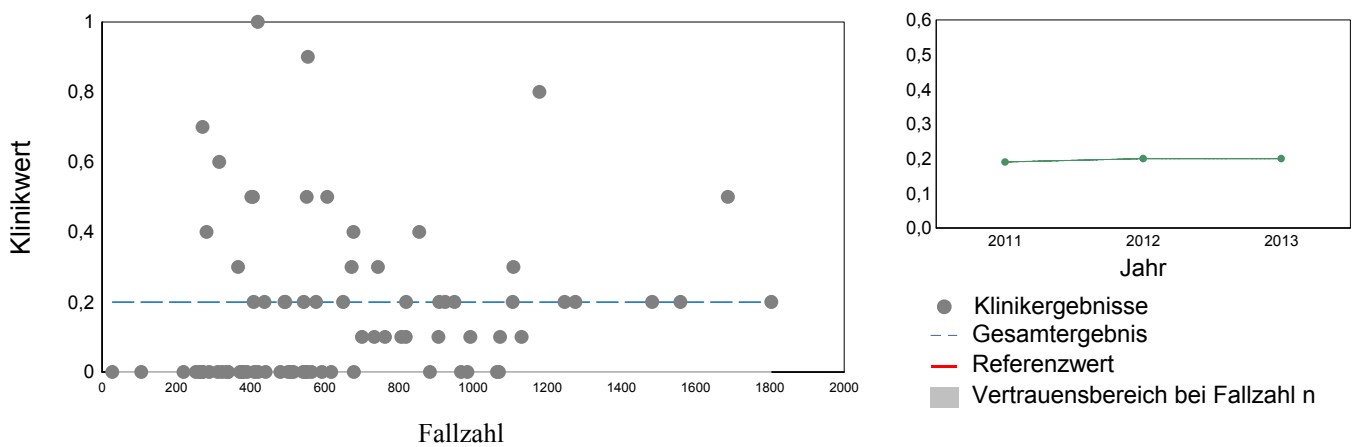
**QI 6a: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Indikator: 321

Ziel: Geringe Azidoserate bei reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	96		50.899	0,2	0,0 - 0,0	<= 0,3
2012	88		51.498	0,2	0,1 - 0,2	nicht definiert
<b>2013</b>	<b>95</b>		<b>52.478</b>	<b>0,2</b>	0,1 - 0,2	<b>nicht definiert</b>

**Ergebnisanalyse**



**Ereignis:** Kinder mit Azidose (pH-Wert unter 7,0)

**Fallzahl:** Lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

**Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren**

**QI 6b: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate**

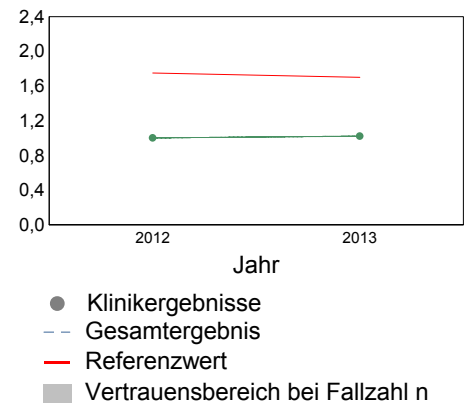
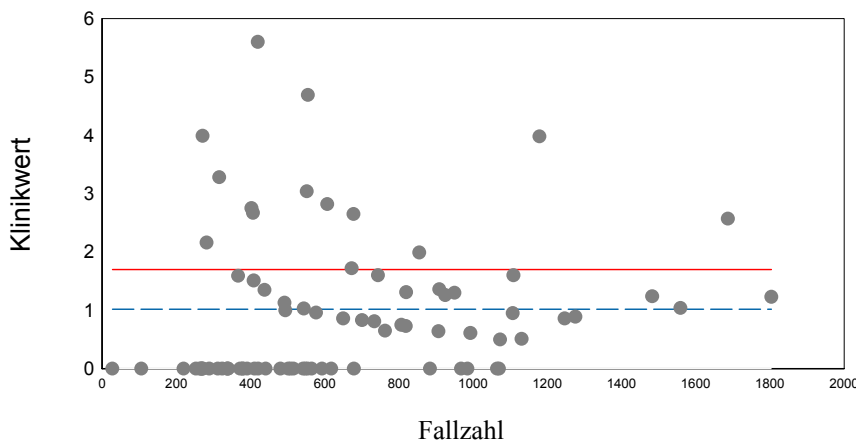
Indikator: 51397

Ziel: Geringe Azidoserate bei reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2012	88	88,02	51.498	1,00	-	<= 1,75
2013	95	92,96	52.478	1,02	0,84 - 1,25	<= 1,70

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

**Ergebnisanalyse**



**Ereignis:** Kinder mit Azidose (pH-Wert unter 7,0)

**Fallzahl:** Lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Für einen dem Patientenkollektiv angemessenen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren vorgenommen.

- Schwangerschaftsrisiko Adipositas
- Geburtsrisiko vorzeitige Plazentalösung
- Geburtsrisiko Nabelschnurvorfal
- Geburtsgewicht des Kindes unter dem 10. Perzentil der Geburtsgewichtsverteilung (<2871g)

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

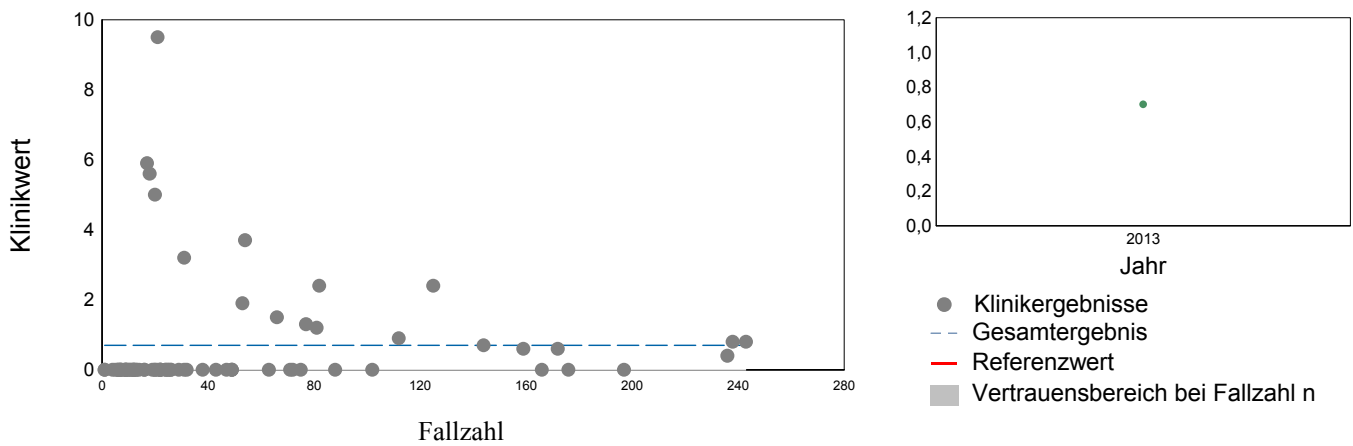
**QI 6c: Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Indikator: 51826

Ziel: Geringe Azidoserate bei reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2013	26		3.916	0,7	0,5 - 1,0	nicht definiert

**Ergebnisanalyse**



**Ereignis:** Kinder mit Azidose (pH-Wert unter 7,0)

**Fallzahl:** Früh und lebend geborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 6d: Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate**

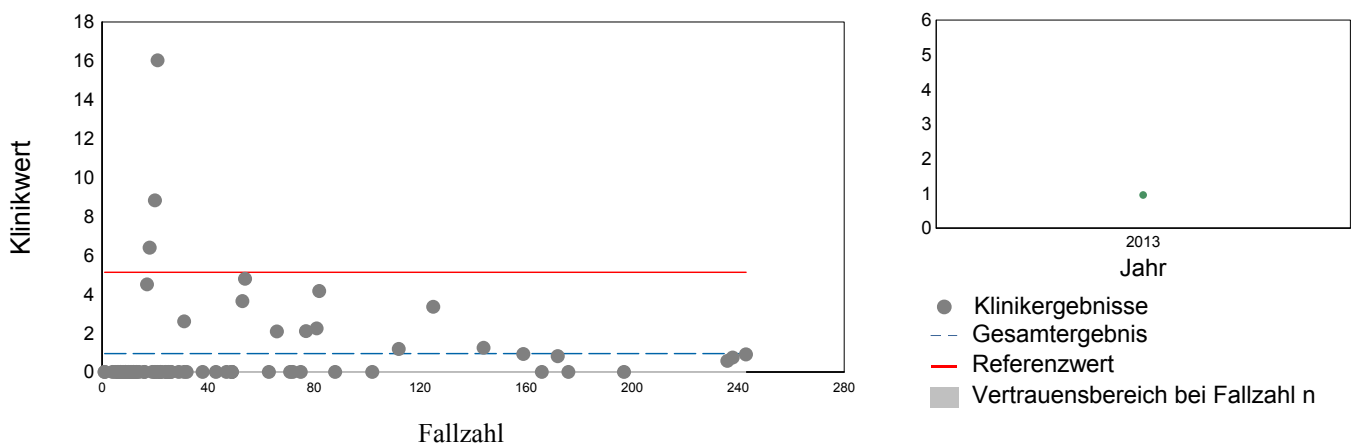
Indikator: 51831

Ziel: Geringe Azidoserate bei reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2013	26	27,36	3.916	0,95	0,65 - 1,39	<= 5,13

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



**Ereignis:** Kinder mit Azidose (pH-Wert unter 7,0)

**Fallzahl:** Früh und lebend geborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Für einen dem Patientenkollektiv angemessenen Krankenhausvergleich wird eine Risikoadjustierung unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren vorgenommen.

- Gestationsalter
- Geburtsrisiko vorzeitige Plazentalösung
- Geburtsrisiko Nabelschnurvorfal
- Geburtsrisiko Gestose



Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 7: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeborenen**

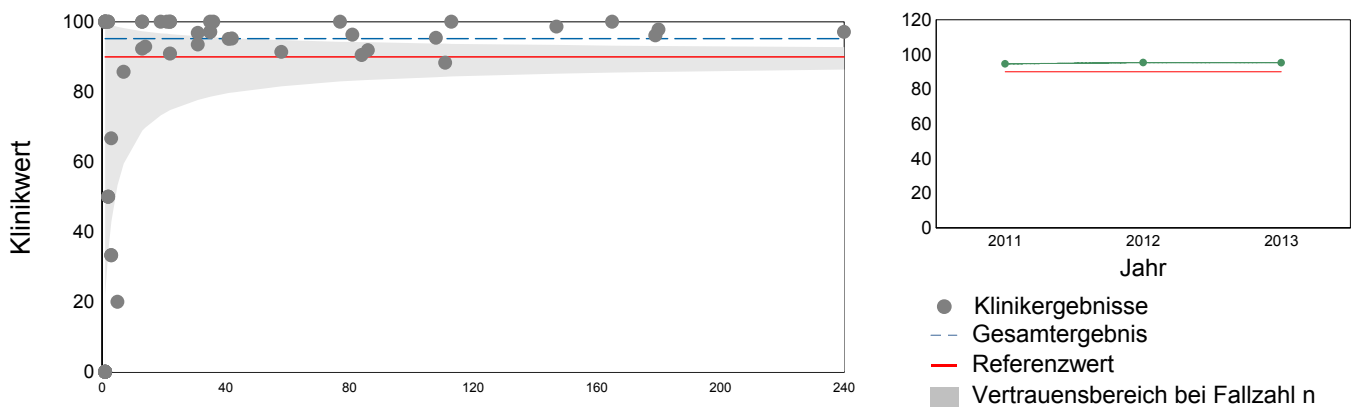
Indikator: 318

Ziel: Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	1.953		2.065	94,6	0,0 - 0,0	>= 90,0
2012	2.096		2.200	95,3	94,3 - 96,1	>= 90,0
<b>2013</b>	<b>2.024</b>		<b>2.126</b>	<b>95,2</b>	94,2 - 96,0	<b>&gt;= 90,0</b>

Das Ergebnis liegt signifikant oberhalb des Referenzwertes.

**Ergebnisanalyse**



**Ereignis:** Pädiater bei Geburt anwesend

**Fallzahl:** Lebend geborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

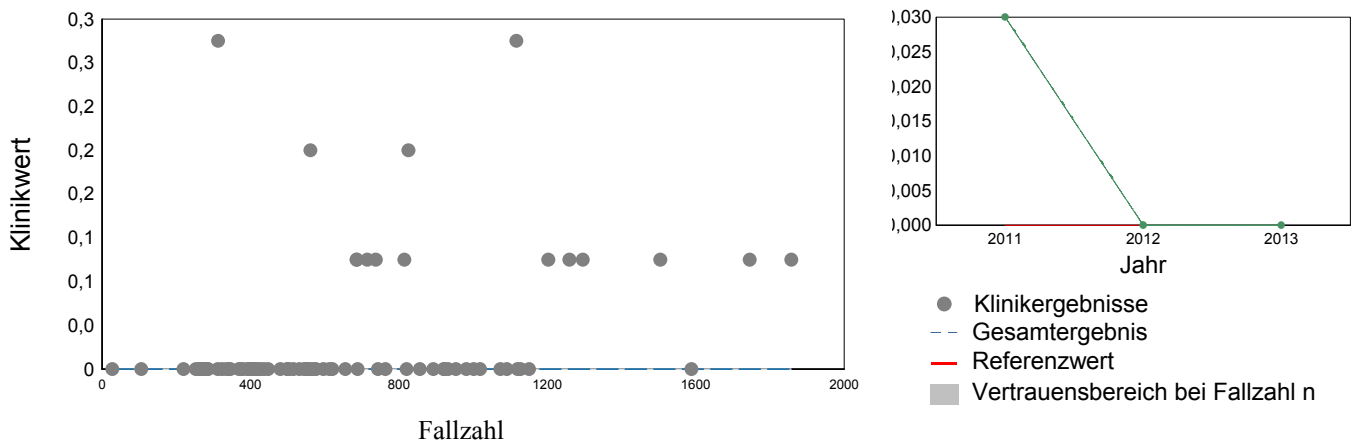
**QI 8a: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen**

Indikator: 1059

Ziel: Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7,0 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	17		51.564	0,0	-	sentinel
2012	19		52.107	0,0	-	sentinel
<b>2013</b>	<b>18</b>		<b>53.138</b>	<b>0,0</b>	0,0 - 0,1	<b>nicht definiert</b>

**Ergebnisanalyse**



**Ereignis:** Kritisches Outcome:  
 - 5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder  
 - 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess unter -16

**Fallzahl:** Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

**Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren**

**QI 8b: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen: Qualitätsindex**

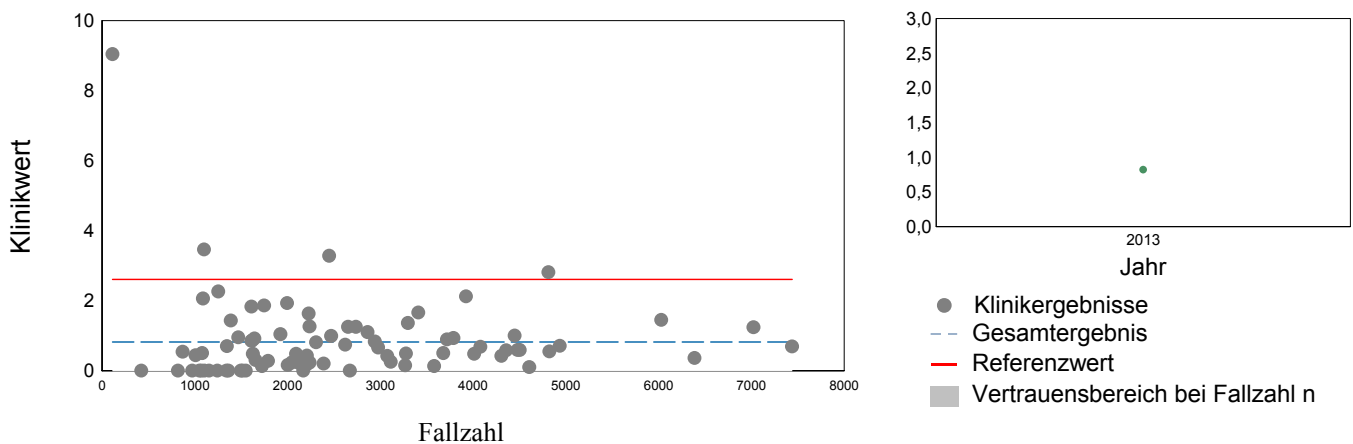
Indikator: 51803

Ziel: Selten neonatal verstorben, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7,0 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2013	1.431	1.755,13	209.806	0,82	0,77 - 0,86	<= 2,61

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

**Ergebnisanalyse**



**Ereignis:** Verstorbene Kinder, Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5, Kinder mit Base Excess unter -16 oder Kinder mit Azidose (pH < 7,0)

**Fallzahl:** Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu den Ereignissen

Indexberechnung gemäß AQUA-Institut 2014.

- Ebene 1: Verstorbene Kinder
- Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5
- Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16
- Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

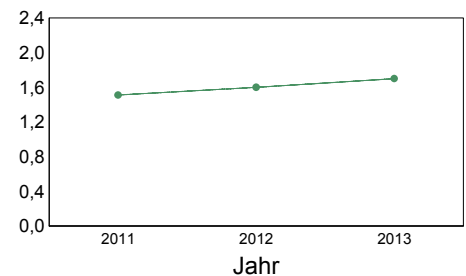
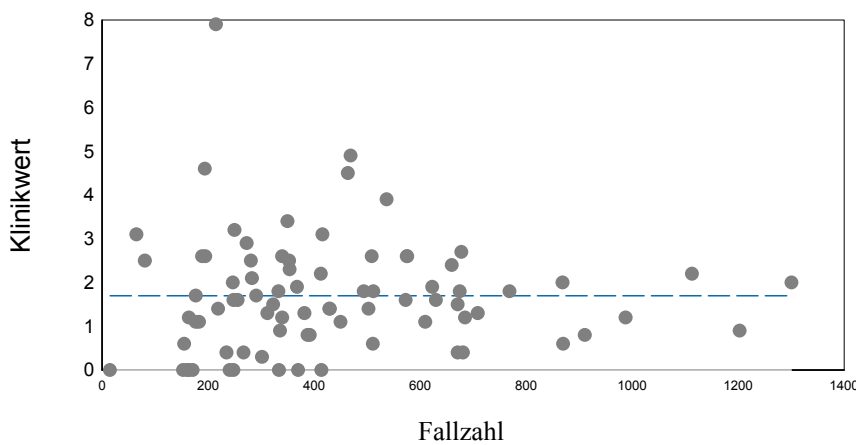
**QI 9a: Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Indikator: 322

Ziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	513		34.014	1,5	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	534		34.396	1,6	1,4 - 1,7	nicht definiert
<b>2013</b>	<b>589</b>		<b>34.967</b>	<b>1,7</b>	1,6 - 1,8	<b>nicht definiert</b>

**Ergebnisanalyse**



- Klinikergebnisse
- Gesamtergebnis
- Referenzwert
- Vertrauensbereich bei Fallzahl n

**Ereignis:** Dammriss Grad III oder IV

**Fallzahl:** Spontane Einlingsgeburten

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 9b: Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate**

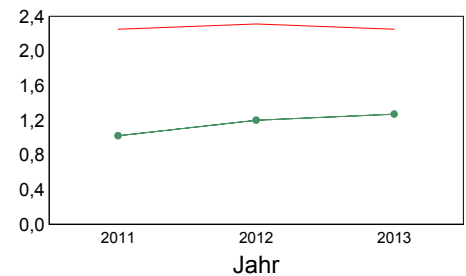
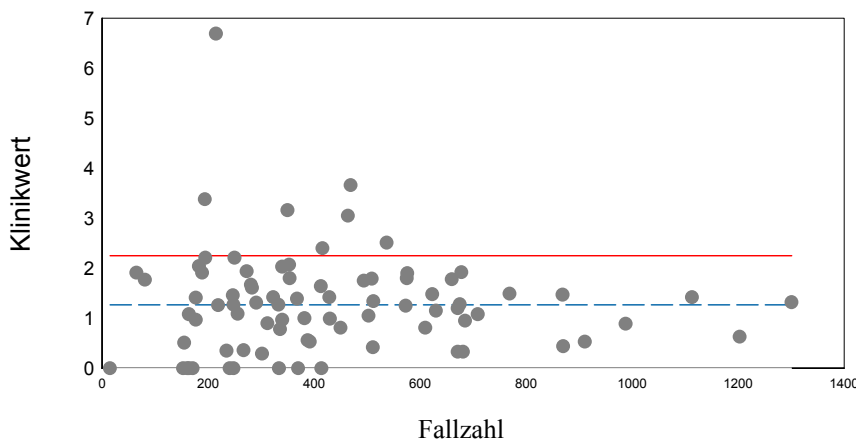
Indikator: 51181

Ziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	513		34.014	1,02	-	<= 2,25
2012	534	443,17	34.396	1,20	1,11 - 1,31	<= 2,31
<b>2013</b>	<b>589</b>	<b>463,64</b>	<b>34.967</b>	<b>1,27</b>	1,17 - 1,38	<= <b>2,25</b>

Das Ergebnis liegt signifikant unterhalb des Referenzwertes.

Ergebnisanalyse



- Klinikergebnisse
- - Gesamtergebnis
- Referenzwert
- Vertrauensbereich bei Fallzahl n

**Ereignis:** Dammriss Grad III oder IV

**Fallzahl:** Spontane Einlingsgeburten

Das Verhältnis wird für folgende Risikofaktoren adjustiert:

- Alter der Schwangeren
- Erstgebärend
- Körpergröße der Schwangeren
- Geburtsgewicht des Kindes

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

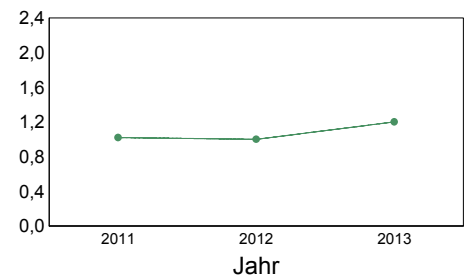
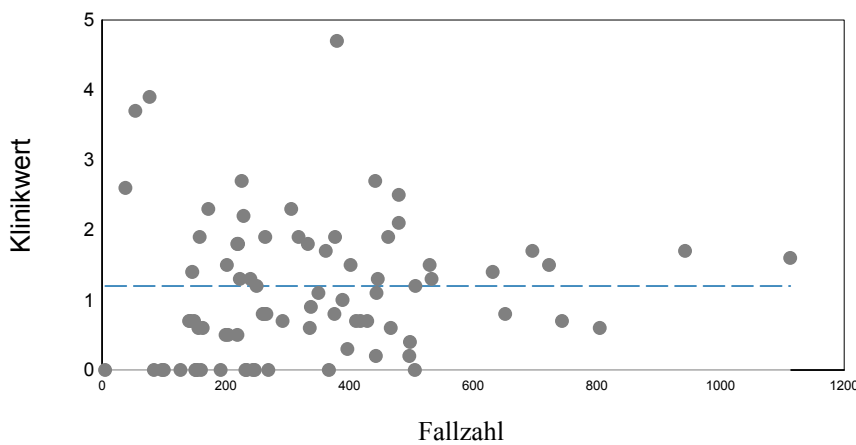
**QI 9c: Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie**

Indikator: 323

Ziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	260		25.466	1,0	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	260		26.364	1,0	0,9 - 1,1	nicht definiert
<b>2013</b>	<b>312</b>		<b>26.954</b>	<b>1,2</b>	1,0 - 1,3	<b>nicht definiert</b>

Ergebnisanalyse



**Ereignis:** Dammriss Grad III oder IV

**Fallzahl:** Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

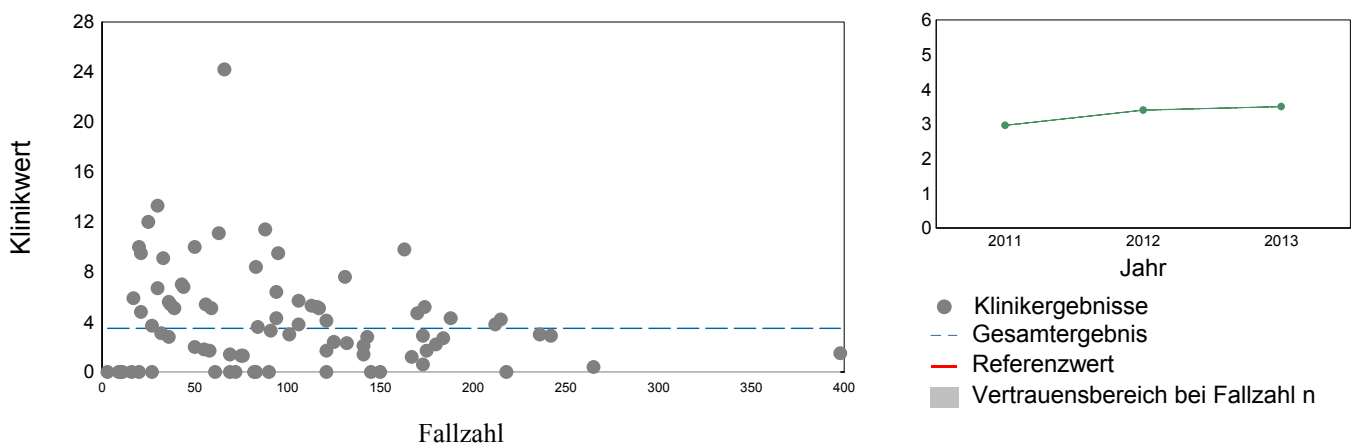
**QI 9d: Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie**

Indikator: 324

Ziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
	beobachtet	erwartet				
2011	253		8.548	3,0	0,0 - 0,0	nicht definiert
2012	274		8.032	3,4	3,0 - 3,8	nicht definiert
<b>2013</b>	<b>277</b>		<b>8.013</b>	<b>3,5</b>	3,1 - 3,9	<b>nicht definiert</b>

Ergebnisanalyse



**Ereignis:** Dammriss Grad III oder IV

**Fallzahl:** Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Ergebnis-/Prozessindikatoren

**QI 10: Müttersterblichkeit bei Geburten**

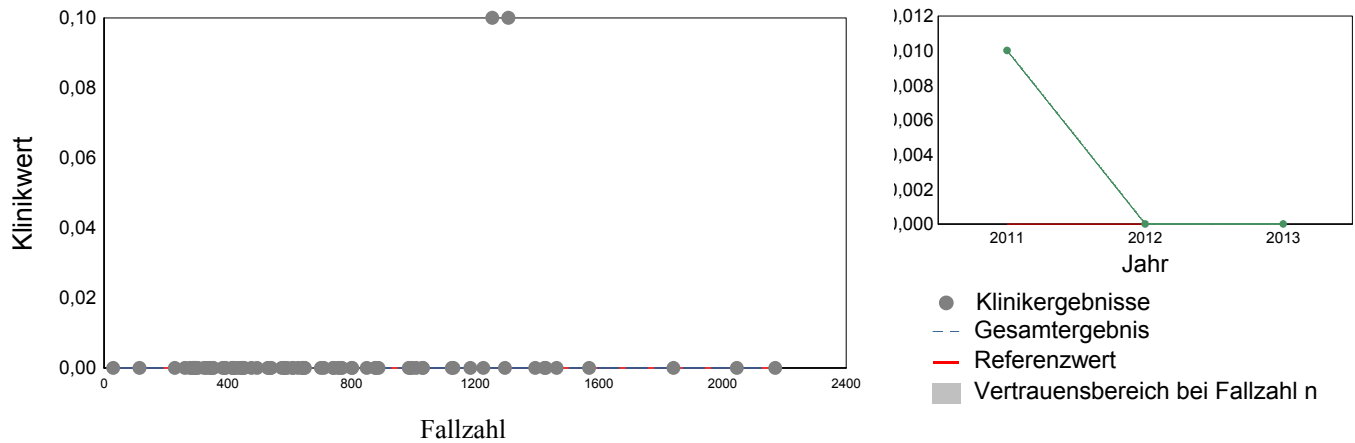
Indikator: 331

Ziel: Selten mütterliche Todesfälle

Jahr	Ereignis(se)		Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
	beobachtet	erwartet				
2011	5		56.507	0,0	-	sentinel
2012	3		57.245	0,0	-	sentinel
<b>2013</b>	<b>2</b>		58.182	<b>0,0</b>	-	<b>sentinel</b>

Das Ergebnis ist unauffällig.

**Ergebnisanalyse**



**Ereignis:** Mütterliche Todesfälle

**Fallzahl:** Alle Geburten



**Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Dokumentationsqualität**

**AK 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten**

**Indikator: 850318**

**Ziel: Korrekte Dokumentation der E-E-Zeit.**

Jahr	beobachtete Ereignis(se)	Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
2012	5	736	0,7	-	sentinel
2013	6	756	0,8	-	sentinel

Seltene Ereignisse erfordern eine Einzelfallanalyse.

**Ergebnisanalyse**

**Ereignis:** Geburten mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten.

**Fallzahl:** Alle Geburten mit Notfallkaiserschnitt.

**Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Dokumentationsqualität**

**AK 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess**

Indikator: 850319

Ziel: **Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe des Base Excess.**

Jahr	beobachtete Ereignis(se)	Fallzahl	Ergebnis	Vertrauensbereich	Referenzbereich
2012	4	52.459	0,0	-	sentinel
<b>2013</b>	<b>5</b>	53.383	<b>0,0</b>	-	<b>sentinel</b>

Das Ergebnis ist unauffällig.

**Ergebnisanalyse**

**Ereignis:** Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess.

**Fallzahl:** Alle reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar.

**Qualitätsindikatoren » Einzeldarstellung: Dokumentationsqualität**

**AK 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht**

Indikator: 850320

Ziel: **Korrekte und vollständige Dokumentation der Dammrisse Grad III und IV.**

Jahr	beobachtete Ereignis(se)	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauensbereich %	Referenzbereich %
2012	47	416	11,3	8,6 - 14,7	> 0,0
<b>2013</b>	<b>44</b>	<b>363</b>	<b>12,1</b>	9,2 - 15,9	<b>&gt; 0,0</b>

Das Ergebnis liegt signifikant oberhalb des Referenzwertes.

**Ergebnisanalyse**

**Ereignis:** Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV.

**Fallzahl:** Alle spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht  $\geq$  3.795 Gramm.

## Einzelfälle für klinikinterne Analysen » Auflistung Vorgangsnummern

*Vorgangsnummern ermöglichen die Reidentifikation von Patienten in der Dokumentationssoftware*

In den individuellen Klinikstatistiken werden zu diesen Punkten zusätzlich die Vorgangsnummern zu den Fällen, die für eine Einzelfallanalyse von Interesse sein können ausgewiesen.

### 1. Geburtsgewicht unter 1250 Gramm

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Kind unter 1250 Gramm	2,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0

## Einzelfälle für klinikinterne Analysen » Auflistung Vorgangsnummern

Vorgangsnummern ermöglichen die Reidentifikation von Patienten in der Dokumentationssoftware

### 2. subpartale Todesfälle

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
subpartal verstorben	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 3. neonatale Todesfälle

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
neonatal verstorben	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2

### 4. Zustand nach HELLP Syndrom

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
HELLP Syndrom	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1

## Detailstatistik » Übersicht

### 1. Grundgesamtheiten

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere gesamt	100,0 19.486	100,0 6.723	100,0 6.629	100,0 14.669	100,0 8.828	100,0 1.847	100,0 58.182
davon ...							
Erstgebärende	50,5 9.848	47,8 3.216	47,6 3.154	49,1 7.203	43,0 3.798	46,9 866	48,3 28.085
Mehrgebärende	49,5 9.638	52,2 3.507	52,4 3.475	50,9 7.466	57,0 5.030	53,1 981	51,7 30.097
Kinder gesamt	100,0 20.196	100,0 6.842	100,0 6.730	100,0 14.730	100,0 8.851	100,0 1.854	100,0 59.203
davon ...							
Einlinge	93,0 18.790	96,5 6.604	97,0 6.528	99,2 14.608	99,5 8.805	99,2 1.840	96,6 57.175
Zwillinge	6,8 1.364	3,5 238	3,0 202	0,8 122	0,5 46	0,8 14	3,4 1.986
Drillinge	0,2 42	0,0 0	0,0 0	0,0 0	0,0 0	0,0 0	0,1 42
höhergradige Mehrlinge	0,0 0	0,0 0	0,0 0	0,0 0	0,0 0	0,0 0	0,0 0

## Detailstatistik » Demographie

### 1. Alter der Mutter

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Altersgruppen (in Jahren) ...							
< 18 Jahre	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
18 - 29 Jahre	38,4	46,1	47,3	40,6	46,5	46,8	42,3
30 - 34 Jahre	35,6	32,1	32,1	36,0	32,7	33,5	34,4
35 - 39 Jahre	20,4	17,3	16,1	18,8	16,3	15,4	18,4
>= 40 Jahre	5,2	4,1	3,9	4,2	4,0	3,7	4,5
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 2. Herkunftsland der Mutter

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Deutschland	85,6	91,1	86,1	78,8	86,1	87,7	84,7
Anderes Land	14,4	8,9	13,9	21,2	13,9	12,3	15,3
davon ...							
Mittel-/Nordeuropa, Amerika	9,0	11,0	4,3	5,5	4,5	3,1	6,7
Mittelmeerländer	16,6	13,2	9,8	9,8	13,2	7,5	12,6
Osteuropa	33,2	39,5	37,3	44,0	40,6	33,8	38,8
Mittlerer Osten, Nordafrika	28,1	21,7	27,0	26,7	17,8	7,0	25,1
Asien	5,0	10,4	2,9	4,6	8,0	11,8	5,6
Sonstige Staaten	8,1	4,3	18,7	9,4	15,9	36,8	11,2

### 3. Sozialstatus

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Mutter alleinstehend	17,7	13,6	17,1	16,8	6,4	3,7	14,8
Mutter berufstätig	52,3	52,7	48,5	47,6	44,8	41,8	49,3
davon ...							
Hausfrau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
in Ausbildung/Studium	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
un-/angelernte Arbeiten	5,1	5,4	6,5	4,6	7,5	7,8	5,6
Facharbeiter/einf. Beamte	70,7	68,9	72,7	62,4	70,7	78,1	68,9
mittlere/leitende Beamte ...	23,7	24,2	20,6	32,9	19,1	13,1	24,7
unbekannt	0,5	0,6	0,0	0,1	0,2	0,3	0,3

## Detailstatistik » Demographie

### 4. Vorausgegangene Schwangerschaften

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anzahl vorausgeg. Schwangerschaft							
0	41,1	39,1	40,0	40,3	36,2	41,2	39,8
1	31,0	32,1	31,4	32,4	33,2	29,7	31,8
2	15,2	15,6	15,5	15,1	16,5	15,4	15,4
3 und mehr	12,7	13,1	13,1	12,3	14,1	13,8	12,9

### 5. Vorausgegangene lebendgeborene Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere mit vorausgegangener Schwangerschaft	58,9	60,9	60,0	59,7	63,8	58,8	60,2
Anzahl lebendgeborene Kinder							
0	16,4	14,6	12,8	14,9	11,0	9,8	14,3
1	56,3	55,9	57,0	57,6	56,6	56,2	56,7
2	18,6	19,7	20,2	18,2	20,9	21,6	19,3
3	5,4	5,5	6,3	5,8	6,6	7,3	5,8
4	2,0	2,3	2,2	1,9	2,3	2,4	2,1
5 und mehr	1,3	2,0	1,6	1,7	2,6	2,8	1,8

### 6. Vorausgegangene totgeborene Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere mit vorausgegangener Schwangerschaft	58,9	60,9	60,0	59,7	63,8	58,8	60,2
Anzahl Totgeburten							
0	98,7	98,9	98,9	99,5	99,0	99,4	99,0
1	1,2	1,0	1,0	0,5	1,0	0,6	0,9
2 und mehr	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0



**Detailstatistik » Demographie**

**7. Vorausgegangene Aborte / Abbrüche / Extrauterine Graviditäten**

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere mit vorausgegangener Schwangerschaft	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anzahl Aborte							
0	65,7	67,9	70,0	69,5	72,6	71,3	68,7
1	25,4	24,7	23,1	23,1	20,7	21,1	23,6
2 und mehr	8,9	7,4	6,8	7,5	6,7	7,6	7,7
Anzahl Abbrüche							
0	90,3	90,8	90,6	89,9	91,1	93,1	90,5
1	7,9	7,7	7,7	8,3	7,4	5,1	7,8
2 und mehr	1,8	1,5	1,7	1,9	1,5	1,8	1,7
Anzahl EU							
0	97,5	97,7	97,7	97,7	97,9	98,7	97,7
1	2,3	2,2	2,0	2,1	1,8	1,3	2,1
2 und mehr	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,0	0,2

## Detailstatistik » Anamnese

Bezug: Schwangere

### 1. Anamnese

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Raucherinnen gesamt	6,5	10,8	11,0	5,7	11,3	9,6	8,1
Zigaretten pro Tag ...							
01 - 10	73,3	72,3	73,4	73,4	72,4	79,1	73,2
11 - 20	24,5	26,3	24,2	24,3	25,6	20,3	24,8
21 und mehr	2,1	1,4	2,3	2,3	2,0	0,6	2,0
Schwangere während Ss. einem Arzt der Klinik vorgest.	46,5	80,3	49,2	58,1	64,1	84,4	57,5
Risiko Ss. im Mu-Pass dok.	42,2	48,6	35,4	36,1	43,3	34,2	40,5
Schwang. ohne Mutterpass	0,7	0,2	0,4	0,4	0,4	0,2	0,5
In die Klinik weitergeleitete Hausgeburt/Praxisgeburt	0,1	0,3	0,2	1,4	0,4	0,9	0,5

### 2. Anamnestische Schwangerschaftsrisiken (nach Katalog A 01 - 15)

Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Mind. 1 Risiko aus Kat. A	77,2	76,2	76,1	69,7	68,4	64,3	73,3
01 Familiäre Belastung	24,4	26,4	28,3	19,1	20,5	22,8	23,1
02 Früh. eig. schw. Erkr.	16,7	16,2	15,3	11,4	10,9	12,5	14,1
03 Blutungs-/Thromboseneig.	2,0	2,7	2,0	1,6	1,4	1,8	1,9
04 Allergie	27,3	26,8	27,4	23,8	22,4	21,0	25,4
05 Frühere Bluttransfusionen	1,0	1,0	0,8	0,6	0,7	0,4	0,8
06 Bes. psych. Belastung	4,0	3,7	3,6	2,9	2,5	3,2	3,4
07 Bes. soz. Belastung	2,3	2,6	2,3	2,2	1,8	2,1	2,2
08 RH-Inkompatibilität	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
09 Diabetes mellitus	1,3	1,4	1,7	0,5	0,6	0,3	1,0
10 Adipositas	11,0	11,6	10,2	8,2	10,1	7,7	10,0
11 Kleinwuchs	1,0	0,5	0,3	0,4	0,7	0,4	0,6
12 Skelettanomalien	1,9	1,8	2,4	1,5	1,4	1,3	1,7
13 Schwangere < 18 Jahren	0,7	0,8	1,0	0,7	0,8	1,4	0,8
14 Schwangere > 35 Jahre	18,0	12,3	13,3	15,8	11,7	10,2	15,1
15 Vielgebärende > 4 Kinder	0,8	1,2	1,0	1,0	1,5	1,5	1,0

## Detailstatistik » Anamnese

Bezug: Schwangere

### 3. Anamnestische Ss.-Risiken (nach Katalog A 16 - 26, 54 - 56)

Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
16 Z.n. Sterilitätsbehandlung	3,5	2,8	2,4	1,7	2,0	1,4	2,6
17 Z.n. Frühgeburt	2,9	3,1	3,6	1,6	2,3	1,9	2,6
18 Z.n. Mangelgeburt	0,5	0,4	0,7	0,2	0,6	0,4	0,4
19 Z.n. >= 2 Aborte/Abbr.	6,7	5,1	5,4	6,2	4,4	4,5	5,8
20 Totes/geschädigtes Kind	1,8	1,3	1,7	1,0	1,2	1,2	1,4
21 Kompl. bei vorhergeh. Entb.	5,0	5,7	6,1	4,8	4,4	5,6	5,1
22 Kompl. post partum	0,9	1,5	1,2	0,9	1,0	1,2	1,0
23 Z.n. Sectio	14,2	15,4	15,5	12,6	15,0	18,0	14,3
24 Z.n. and. Uterus Operat.	2,9	4,0	2,8	2,4	2,7	3,8	2,9
25 Rasche Schw. Folge	3,0	3,7	3,5	2,5	3,2	4,8	3,1
26 Andere Besonderheiten	7,3	6,3	5,9	4,8	4,4	3,2	5,8
54 Z.n. HELLP	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
55 Z.n. Eklampsie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
56 Z.n. Hypertonie	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1

### 4. Erstuntersuchung

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
4 - 8 SSW	52,2	48,1	48,9	47,4	49,6	29,6	49,0
9 - 12 SSW	36,8	40,8	40,8	41,0	36,5	35,4	38,7
13 - 16 SSW	3,9	6,1	4,5	5,2	4,8	5,3	4,7
17 - 44 SSW	3,4	3,8	3,6	4,0	3,8	3,4	3,7
ohne Angabe	3,7	1,2	2,1	2,4	5,3	26,4	3,9

### 5. Anzahl Vorsorgeuntersuchungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
0 - 7	8,1	6,2	4,6	4,7	4,0	2,9	5,8
8 - 12	56,7	60,4	57,5	59,1	57,1	48,0	57,6
13 - 35	30,3	32,0	34,5	31,9	32,7	23,1	31,5
ohne Angabe	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Detailstatistik » Anamnese

Bezug: Schwangere

### 6. Erste Ultraschalluntersuchung

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
2 - 8 SSW	26,5	29,7	21,3	25,9	27,2	13,5	25,8
9 - 12 SSW	57,8	56,0	63,8	57,1	54,5	48,0	57,3
13 - 16 SSW	7,8	8,7	9,0	9,7	8,1	8,2	8,6
17 - 44 SSW	4,6	4,4	4,4	5,0	4,7	4,0	4,7
ohne Angabe	3,2	1,2	1,6	2,3	5,5	26,3	3,6

### 7. Anzahl Ultraschalluntersuchungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
0 - 2	4,6	2,9	3,7	3,3	2,9	1,6	3,6
3 - 5	63,5	65,3	68,0	63,0	62,1	42,8	63,2
6 - 30	28,2	30,4	26,2	29,6	28,7	29,7	28,7
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 8. Dopplersonographie (ambulant)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
ambulante Dopplersono	3,8	17,7	6,7	2,0	7,6	18,8	6,3
davon ...							
intrauterine Wachstumsret.	42,7	29,1	58,7	73,8	56,0	75,2	48,2
Hypertonie/Präeklampsie	5,2	3,5	5,2	6,4	7,0	4,6	5,0
Z.n. Mangelgeburt/IUFT	2,7	0,4	1,4	2,0	1,6	2,3	1,5
Z.n. Hypert./Präeklamp.	1,9	1,0	0,7	2,3	1,0	1,2	1,3
Auff. fet. Herzfrequenz	5,5	8,0	11,6	8,1	20,6	7,2	10,1
V.a. Fehlbildung	12,4	55,0	4,1	5,0	9,4	9,5	23,7
Mehrlingsschwangerschaft	9,8	2,2	2,3	0,7	0,6	0,3	3,1
V.a. Herzfehler/-erkrank.	23,8	2,3	17,5	2,7	5,4	2,6	9,1
Doppler ohne Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Detailstatistik » Anamnese

Bezug: Schwangere

### 9. Weitere pränatale Diagnostik

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Chorionzottenbiopsie	0,9	0,4	0,8	0,5	0,2	0,1	0,6
Amniozentese bis 22. SSW	1,3	0,9	1,2	0,8	1,2	0,4	1,1
Aufnahme CTG	98,8	96,9	96,7	98,1	93,0	86,2	96,9
Wehenbelastungstest	0,3	0,3	1,4	1,1	0,9	1,4	0,7
Zustand nach Konisation	1,1	1,5	1,7	1,2	1,2	1,3	1,3
Cerclage	0,5	0,4	0,4	0,1	0,2	0,0	0,3
Tokolyse	3,6	3,9	2,6	0,9	1,2	1,7	2,4
orale Tokolyse	28,6	54,8	66,7	51,1	48,1	65,6	42,6
i.v. Tokolyse	78,0	78,0	51,1	60,4	74,5	53,1	72,1
Dauer in Tagen ...							
1 - 3 Tage	38,0	35,6	65,2	25,0	39,2	23,5	38,7
4 - 7 Tage	24,3	32,2	20,2	44,0	35,4	35,3	28,2
8 - 14 Tage	15,1	15,8	11,2	21,4	13,9	11,8	15,3
15 Tage und mehr	21,9	16,3	2,2	8,3	10,1	29,4	17,2
ohne Angabe	0,7	0,0	1,1	1,2	1,3	0,0	0,7

## Detailstatistik » befundete Risiken

Bezug: Schwangere

### 1. Befundete Schwangerschaftsrisiken (nach Katalog B 27 - 41)

Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Mind. 1 Risiko aus Kat. B	33,4	32,6	27,4	18,6	23,8	27,0	27,2
27 Beh. bed. Allgem.-Erkrank.	2,0	1,4	1,5	1,1	0,9	0,2	1,4
28 Dauermedikamentation	3,3	3,9	3,1	1,7	1,7	2,6	2,7
29 Abusus	2,7	6,3	4,6	3,1	4,9	5,8	3,9
30 Bes. psychische Belastung	0,4	0,3	0,4	0,2	0,5	0,3	0,4
31 Bes. soziale Belastung	0,2	0,3	0,3	0,1	0,4	0,3	0,2
32 Blutungen vor 28. SSW	2,1	1,7	1,8	1,1	1,5	1,5	1,6
33 Blutungen nach 28. SSW	0,6	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,4
34 Placenta Praevia	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3
35 Mehrlingsschwangerschaft	3,4	1,7	1,4	0,4	0,3	0,3	1,6
36 Hydramnion	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
37 Oligohydramnie	0,8	1,0	0,4	0,7	0,9	0,7	0,8
38 Terminunklarheit	1,0	1,1	1,0	0,7	0,8	0,5	0,9
39 Placentainsuffizienz	1,2	1,1	0,4	0,3	0,6	0,6	0,7
40 Isthmozervikale Insuff.	2,8	2,1	0,8	0,7	0,7	0,9	1,6
41 Vorzeitige Wehentätigkeit	4,5	4,0	3,1	1,6	1,9	2,8	3,1

### 2. Befundete Schwangerschaftsrisiken (nach Katalog B 42 - 53)

Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
42 Anämie	1,3	3,4	2,1	1,3	1,4	4,4	1,8
43 Harnwegsinfektion	0,6	0,7	0,5	0,4	0,6	1,6	0,6
44 Indirekter Coombstest pos.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45 Risiko aus and. serol. Bef.	0,9	0,6	1,0	0,6	0,3	0,2	0,7
46 Hypertonie (RR > 140/90)	2,0	2,0	1,4	0,8	1,7	3,4	1,6
47 Eiweißaussch. > 1 Promille	0,5	0,6	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3
48 Mittelgrad./schw. Ödeme	0,8	0,7	0,5	0,3	0,7	1,2	0,6
49 Hypotonie	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	1,1	0,2
50 Gestationsdiabetes	5,3	4,4	3,6	3,0	2,9	1,8	4,0
51 Lageanomalie	1,5	1,5	1,0	1,0	1,2	1,8	1,3
52 Sonst. Bef. im Ss.-Verl.	6,8	6,4	5,8	2,5	5,4	3,4	5,2
53 Hyperemesis	0,7	0,4	0,4	0,3	0,2	0,6	0,4

## Detailstatistik » befundete Risiken

Bezug: Schwangere

### 3. Gestationsalter post menstruationem (in vollendeten Wochen)

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
bis 27 SSW	1,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4
28 - 31 SSW	2,1	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
32 - 36 SSW	11,3	8,9	6,3	3,3	3,0	4,0	6,9
37 - 41 SSW	85,3	90,0	92,9	95,9	96,2	95,3	91,3
über 41 SSW	0,3	0,2	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0

### 4. Body-Mass Index (BMI) bei Erstuntersuchung

(Gewicht in kg geteilt durch Größe in Metern zum Quadrat)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
BMI errechenbar	99,1	97,7	98,9	97,3	94,2	73,7	96,9
10,0 - 19,9	12,0	9,1	9,8	11,5	9,5	9,1	10,8
20,0 - 24,9	46,6	44,6	43,2	48,9	44,5	43,5	46,2
25,0 - 29,9	23,8	25,3	25,8	23,9	25,5	26,5	24,5
30,0 - 59,9	15,9	19,6	19,6	14,1	18,6	19,1	16,8

### 5. Relative Gewichtszunahme

(Gewichtszunahme geteilt durch Ausgangsgewicht in Prozent)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Differenz berechenbar	95,3	96,3	96,4	93,5	92,3	72,9	93,9
davon ...							
0,0 - 4,9 %	3,2	3,8	4,9	3,6	3,2	3,0	3,6
5,0 - 14,9 %	23,2	27,1	24,0	20,3	25,8	28,4	23,6
15,0 - 19,9 %	19,6	20,9	19,0	19,7	21,0	22,6	20,0
20,0 - 29,9 %	36,4	34,8	35,0	38,2	36,3	35,6	36,5
30,0 % und mehr	17,4	13,2	16,8	17,9	13,3	10,2	16,1

## Detailstatistik » befundete Risiken

Bezug: Schwangere

### 6. Stationärer Aufenthalt - Dauer

Gesamter stationärer Aufenthalt während Schwangerschaft ohne den zur Geburt führenden

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Stationärer Aufenthalt	9,3	13,3	11,0	4,6	8,6	8,2	8,7
Dauer in Tagen ...							
1 - 7	63,8	67,7	76,6	72,2	80,5	75,5	70,3
8 - 14	17,6	19,3	16,5	17,2	13,4	17,2	17,0
15 - 21	7,0	6,7	2,3	5,0	3,3	3,3	5,3
22 und mehr	11,6	6,4	4,5	5,6	2,9	4,0	7,3

### 7. Stationärer Aufenthalt - Beginn

Gesamter stationärer Aufenthalt während Schwangerschaft ohne den zur Geburt führenden

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Stationärer Aufenthalt (SSW)	9,2	13,4	10,6	4,4	8,7	8,4	8,6
SSW des ersten Aufenthalts ...							
1 - 8	3,2	3,7	6,2	6,4	5,3	5,2	4,5
9 - 12	6,0	8,3	9,1	9,8	8,3	7,7	7,8
13 - 16	5,7	7,2	5,7	5,5	7,2	5,2	6,2
17 - 20	5,3	6,1	6,0	6,3	5,1	3,9	5,6
21 - 24	10,8	6,8	7,8	5,8	7,3	7,1	8,4
25 - 31	35,2	26,9	26,7	23,6	23,1	18,1	28,6
32 - 36	25,2	27,8	25,7	30,7	26,9	30,3	26,9
37 - 41	8,4	13,2	12,9	11,7	16,7	22,6	12,1
42 - 44	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0



## Detailstatistik » befundete Risiken

Bezug: Schwangere

### 8. Stationärer Aufenthalt - anamnestische Indikationen (nach Katalog A 01 - 15)

Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
01 Familiäre Belastung	1,7	0,8	1,4	0,6	2,0	0,0	1,3
02 Früh. eig. schw. Erkrank.	2,6	2,2	1,5	0,7	3,0	1,3	2,1
03 Blutungs-/Thromboseneig.	1,0	0,7	0,3	0,6	1,0	0,0	0,8
04 Allergie	0,4	1,2	4,0	0,1	1,3	0,0	1,2
05 Frühere Bluttransfusionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06 Bes. psych. Belastung	0,3	0,6	0,4	0,7	0,7	0,7	0,5
07 Bes. soz. Belastung	0,2	0,0	0,3	0,0	0,7	0,0	0,2
08 Rh-Inkompatibilität	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09 Diabetes mellitus	0,9	0,4	0,6	0,1	0,4	0,0	0,6
10 Adipositas	0,4	0,3	0,4	0,4	0,7	0,7	0,4
11 Kleinwuchs	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
12 Skelettanomalien	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
13 Schwangere < 18 Jahren	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
14 Schwangere > 35 Jahre	0,1	0,6	0,1	0,0	0,3	0,0	0,2
15 Vielgebärende, > 4 Kinder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1

### 9. Stationärer Aufenthalt - anamnest. Indikationen (Katalog A 16 - 26, 54 - 56)

Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
16 Z.n. Sterilitätsbehandlung	0,4	0,1	0,3	0,3	0,3	0,0	0,3
17 Z.n. Frühgeburt	0,4	0,4	0,0	0,0	0,5	0,0	0,3
18 Z.n. Mangelgeburt	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
19 Z.n. >= 2 Abberte/Abbr.	0,9	0,6	0,6	0,1	0,4	0,0	0,6
20 Totes/geschädigtes Kind	0,2	0,0	0,7	0,0	0,1	0,0	0,2
21 Kompl. bei vorhergeh. Entb.	0,3	0,2	1,2	0,3	0,3	0,0	0,4
22 Komplik. post partum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
23 Z.n. Sectio	1,5	1,3	1,5	0,6	0,8	0,0	1,2
24 Z.n. and. Uterus Operat.	0,3	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2
25 Rasche Schw.-Folge	0,1	0,2	0,4	0,0	0,3	0,0	0,2
26 Andere Besonderheiten	14,3	9,7	10,0	11,2	11,4	7,3	11,8
54 Z.n. HELLP	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
55 Z.n. Eklampsie	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
56 Z.n. Hypertonie	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1

## Detailstatistik » befundete Risiken

Bezug: Schwangere

### 10. Stationärer Aufenthalt - befundete Indikationen (nach Katalog B 27 - 41)

Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
27 Beh. bed. Allgem.-Erkrank.	5,9	6,9	5,0	7,1	8,3	7,9	6,5
28 Dauermedikamentation	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1
29 Abusus	0,3	0,2	0,0	0,0	0,4	0,0	0,2
30 Bes. psychische Belastung	0,3	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,2
31 Bes. soziale Belastung	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,7	0,1
32 Blutungen vor der 28. SSW	6,0	8,0	6,9	6,1	9,2	6,0	7,0
33 Blutungen nach der 28. SSW	2,3	2,3	2,1	1,5	2,1	4,0	2,2
34 Placenta Praevia	1,4	0,6	0,1	0,3	0,4	0,7	0,8
35 Mehrlingsschwangerschaft	1,8	1,2	0,6	0,3	0,4	0,0	1,0
36 Hydramnion	0,3	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2
37 Oligohydramnie	0,5	0,4	0,6	0,3	0,7	0,7	0,5
38 Terminunklarheit	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,7	0,1
39 Placentainsuffizienz	2,0	1,4	0,7	0,3	0,7	0,7	1,3
40 Isthmozervikale Insuffiz.	14,3	10,4	5,6	7,5	4,3	4,0	9,6
41 Vorzeitige Wehentätigkeit	19,8	22,7	22,7	18,2	22,5	27,8	21,2

### 11. Stationärer Aufenthalt - befundete Indikationen (nach Katalog B 42 - 53)

Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
42 Anämie	0,5	1,3	0,8	1,0	0,5	0,0	0,8
43 Harnwegsinfektion	3,1	1,9	3,6	4,1	3,5	4,0	3,2
44 Indirekter Coombstest pos.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45 Risiko aus and. serol. Bef.	0,2	0,2	0,3	0,3	1,0	0,0	0,3
46 Hypertonie (RR > 140/90)	4,0	5,6	6,5	4,9	3,8	8,6	4,8
47 Eiweißaussch. > 1 Promille	0,4	0,6	0,3	0,3	0,1	0,0	0,4
48 Mittelgrad./schw. Ödeme	0,8	0,8	0,6	0,4	1,0	2,0	0,8
49 Hypotonie	0,2	0,3	0,1	0,6	0,0	0,7	0,2
50 Gestationsdiabetes	0,9	0,9	1,0	0,9	0,5	0,7	0,9
51 Lageanomalie	0,2	0,1	0,3	0,4	0,1	0,0	0,2
52 Sonst. Bef. im Ss.-Verl.	17,1	24,2	28,2	12,0	18,6	20,5	19,6
53 Hyperemesis	4,3	5,9	6,1	6,4	4,5	9,9	5,3

## Detailstatistik » befundete Risiken

Bezug: Schwangere

### 12. Hausgeburt / Praxisgeburt

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Entbindung bei weitergeleiteter Hausgeburt/Praxisgeburt	0,1	0,3	0,2	1,4	0,4	0,9	0,5
Entbindung vor Klinikaufnahme	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Endbindung bei gepl. Klinikgeburt	99,8	99,4	99,7	98,5	99,5	99,0	99,4

### 13. Muttermundweite bei Aufnahme

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Vaginale Entbind. gesamt	63,7	63,2	66,5	71,9	69,3	61,3	66,8
Muttermundweite ...							
0 cm	13,9	11,1	11,7	7,2	7,6	7,9	10,4
1 - 2 cm	55,4	47,1	49,5	48,3	45,8	36,4	49,8
3 - 4 cm	17,4	22,4	20,4	24,7	22,0	19,7	21,0
5 - 6 cm	6,2	8,1	8,6	9,1	8,4	11,6	8,0
7 - 8 cm	3,3	4,1	4,4	4,3	3,9	5,9	4,0
9 - 10 cm	3,2	3,5	3,8	3,6	3,1	3,5	3,4

## Detailstatistik » Entbindung (Einleitung)

### 1. CTG - Kontrolle

Bezug: Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
CTG - Kontrolle durchgeführt	94,7	98,0	94,8	95,2	95,6	97,2	95,4
Extern	98,6	99,0	97,6	98,1	97,7	99,6	98,3
intermittierend	40,7	48,1	19,6	46,0	59,6	44,8	43,5
kontinuierlich bis Geburt	42,1	41,1	56,5	44,1	32,0	42,5	42,6
kontinuierlich bis Desinfekt.	17,2	10,9	24,0	9,9	8,4	12,7	13,9
Intern	4,1	6,5	7,1	6,8	6,3	3,3	5,7
intermittierend	38,3	26,0	19,6	22,1	15,6	30,0	25,3
kontinuierlich bis Geburt	54,8	62,6	67,8	70,1	76,5	66,7	66,0
kontinuierlich bis Desinfekt.	6,9	11,4	12,6	7,9	7,9	3,3	8,7

### 2. Fetalblutanalyse (Base Excess und pH-Wert)

Bezug: Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Blutgasanalyse (Fetalblut)	7,1	5,2	7,6	8,4	3,9	2,1	6,6
Verwertbare BE Werte	68,9	84,3	56,7	80,4	63,6	79,5	72,0
positiver Wert	11,1	8,6	12,7	20,1	5,9	0,0	13,6
- 4,9 bis 0,0	57,6	63,5	56,0	57,4	49,1	45,2	57,2
- 9,9 bis - 5,0	26,2	20,6	23,4	16,4	34,7	41,9	22,7
-14,9 bis -10,0	4,5	5,6	6,9	5,3	8,1	12,9	5,5
-39,9 bis -15,0	0,6	1,7	1,0	0,8	2,3	0,0	1,0
Verwertbare PH Werte	98,5	96,4	97,3	98,0	90,0	87,2	97,1
6,50 - 6,99	0,1	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,1
7,00 - 7,09	0,5	1,2	0,4	0,5	3,2	0,0	0,8
7,10 - 7,19	4,5	4,4	3,6	4,3	7,0	8,8	4,6
7,20 - 7,50	94,8	94,5	96,0	95,0	89,5	91,2	94,5

### 3. Entbindungsposition zum Zeitpunkt der Geburt

Bezug: Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Vaginale Entbindungen	62,0	62,5	65,8	71,8	69,3	61,3	66,0
Kreißbett	93,2	74,6	87,3	75,7	70,6	71,1	81,6
Hocker	1,7	6,1	1,6	4,9	3,1	6,6	3,4
Wassergeburt	1,7	1,6	1,6	3,3	2,5	0,5	2,2
andere	2,8	6,8	1,5	5,7	5,4	6,7	4,4
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Detailstatistik » Entbindung (Einleitung)

### 4. Indikationen zur Geburtseinleitung (nach Katalog C: 60 - 69)

Bezug: Schwangere mit Geburtseinleit. und/oder medik. Cervixreifung Mehrfachnennungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Einleitung/medik. Cervixreif.	23,7	25,5	21,7	22,9	26,4	16,9	23,7
Indikation ...							
vorzeitiger Blasensprung	21,4	20,8	23,7	23,7	20,5	15,3	21,8
Terminüberschreitung	17,8	34,9	37,0	34,5	31,8	43,5	29,0
Fehlbildung	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2
Frühgeburt	0,3	1,5	0,5	0,1	0,0	0,0	0,4
Mehrlingsschwangerschaft	0,7	0,9	0,3	0,4	0,3	0,0	0,5
Plazentainsuffizienz	7,6	6,7	5,1	7,3	5,0	5,1	6,6
Gestose/Eklampsie	4,7	5,9	4,5	5,2	4,6	6,7	5,0
RH-Inkompatibilität	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Diabetes mellitus	4,7	5,5	6,1	2,7	2,7	1,6	4,1
Z.n. Sectio/and. Ut. Operat.	0,4	1,5	0,8	0,8	0,4	0,3	0,7

### 5. Indikationen zur Geburtseinleitung (nach Katalog C: 70 - 79)

Bezug: Schwangere mit Geburtseinleit. und/oder medik. Cervixreifung Mehrfachnennungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Placenta praevia	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
vorzeitige Placentalösung	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige uterine Blutungen	0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,0	0,2
Amnioninf.-Syndrom (V.a.)	0,2	0,1	0,2	0,6	0,1	0,0	0,3
Fieber unter der Geburt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mütterliche Erkrankung	4,7	2,9	2,9	3,5	3,5	5,1	3,8
Mangelnde Kooperation	0,7	0,2	0,0	0,5	0,8	0,3	0,5
Pathologisches CTG	3,0	3,1	5,1	4,3	3,0	7,0	3,6
Grünes Fruchtwasser	0,3	0,2	0,8	0,3	0,5	0,6	0,4
Azidose während der Geburt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Detailstatistik » Entbindung (Einleitung)

### 6. Indikationen zur Geburtseinleitung (nach Katalog C: 80 - 89)

Bezug: Schwangere mit Geburtseinleit. und/oder medik. Cervixreifung Mehrfachnennungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Nabelschnurvorfall	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
V.a. sonst. Nabelschnurkomp.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1
Protrah. Geb. (Eröffn.-Phase)	0,2	0,3	0,6	0,4	0,6	2,9	0,4
Protrah. Geb. (Austr.-Phase)	0,0	0,1	0,6	0,0	0,2	0,6	0,1
Abs./rel. Missverhältnis	0,5	0,9	0,7	1,1	0,4	0,6	0,7
Droh./erfolgte Uterusruptur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Querlage/Schräglage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beckenendlage	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1
Hintere Hinterhauptslage	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Vorderhauptslage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 7. Indikationen zur Geburtseinleitung (nach Katalog C: 90 - 98)

Bezug: Schwangere mit Geburtseinleit. und/oder medik. Cervixreifung Mehrfachnennungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Gesichtslage/Stirnlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tiefer Querstand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hoher Geradstand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. regelwid. Schädellagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0
Sonstiges	34,8	21,2	15,3	18,2	26,8	11,8	25,1
HELLP	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	1,0	0,3
Intrauteriner Fruchttod	0,5	0,9	0,3	0,4	0,7	0,0	0,5
pathologischer Dopplerbef.	0,5	0,5	0,0	0,2	1,0	0,3	0,5
Schulterdystokie	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

### 8. Wehenmittel, Tokolytika, Analgetika

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Wehenmittel sub partu	23,7	39,7	19,1	24,6	31,6	23,2	26,4
Tokolyse sub partu	7,1	16,1	4,9	7,6	9,4	6,6	8,4
Analgetika	24,8	42,2	29,1	24,0	37,1	42,4	29,5
Akupunktur	1,1	1,4	0,5	2,0	3,5	3,4	1,7
Alternative Methoden	1,3	8,0	1,4	5,4	5,6	6,1	3,9

## Detailstatistik » Entbindung (Op-Indikation)

### 1. OP Indikation - Sectio (nach Katalog C: 60 - 69)

Bezug: Schwangere, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Sectio gesamt	36,3	36,8	33,4	28,1	30,6	38,7	33,2
Indikation ...							
vorzeitiger Blasensprung	6,1	8,3	5,1	3,9	6,8	5,0	5,9
Terminüberschreitung	0,9	4,2	3,1	2,1	4,9	7,4	2,6
Fehlbildung	0,7	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,3
Frühgeburt	5,2	4,4	2,1	0,3	0,4	0,0	2,8
Mehrlingsschwangerschaft	5,9	2,9	2,8	0,8	0,4	0,4	3,1
Plazentainsuffizienz	4,0	2,3	2,0	1,7	2,5	3,1	2,8
Gestose/Eklampsie	3,8	4,1	2,7	2,1	2,4	9,2	3,4
RH-Inkompatibilität	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1
Diabetes mellitus	0,5	2,1	1,9	1,1	0,9	1,3	1,1
Z.n. Sectio/and. Ut. Operat.	24,6	23,8	26,8	25,0	30,2	31,4	25,9

### 2. OP Indikation - Sectio (nach Katalog C: 70 - 79)

Bezug: Schwangere, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Placenta praevia	1,7	1,2	0,9	0,4	0,4	1,0	1,1
vorzeitige Placentalösung	1,9	1,4	1,4	1,2	1,4	0,3	1,5
Sonstige uterine Blutungen	1,2	0,7	0,4	0,7	0,4	0,4	0,8
Amnioninf.-Syndrom (V.a.)	2,2	1,4	2,7	1,5	0,9	0,6	1,8
Fieber unter der Geburt	0,5	0,8	0,2	0,4	0,4	0,1	0,4
Mütterliche Erkrankung	5,3	3,2	5,1	4,2	7,7	16,1	5,5
Mangelnde Kooperat. d. Mutter	2,5	0,6	0,1	2,2	1,3	0,8	1,7
Pathologisches CTG	19,8	20,3	22,4	24,2	19,4	18,9	21,0
Grünes Fruchtwasser	2,3	3,2	1,9	2,8	3,8	4,9	2,8
Azidose während der Geburt	0,5	0,3	0,8	0,5	0,0	0,0	0,4

## Detailstatistik » Entbindung (Op-Indikation)

### 3. OP Indikation - Sectio (nach Katalog C: 80 - 89)

Bezug: Schwangere, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Nabelschnurvorfall	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1
V.a. sonst. Nabelschnurkomp.	1,1	2,8	1,5	2,2	5,5	4,6	2,3
Protrah. Geb. (Eröffn.-Phase)	7,8	8,7	10,3	14,0	10,9	11,5	10,1
Protrah. Geb. (Austr.-Phase)	4,3	5,7	4,6	4,5	5,5	3,5	4,7
Abs./rel. Missverhältnis	5,0	12,3	8,6	10,8	15,6	24,4	9,8
Droh./erfolgte Uterusruptur	0,9	0,6	0,5	1,0	1,2	2,1	0,9
Querlage/Schräglage	1,2	1,1	0,9	0,9	1,0	0,6	1,0
Beckenendlage	12,5	10,8	11,1	12,0	9,7	10,2	11,6
Hintere Hinterhauptslage	0,6	0,8	1,1	1,2	2,3	2,1	1,1
Vorderhauptslage	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1

### 4. OP Indikation - Sectio (nach Katalog C: 90 - 98)

Bezug: Schwangere, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Gesichtslage/Stirnlage	0,2	0,1	0,3	0,2	1,0	0,0	0,3
Tiefer Querstand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hoher Geradstand	1,8	2,3	2,9	3,3	2,1	1,5	2,3
Sonst. regelwid. Schädellagen	0,8	1,5	1,7	1,3	2,4	5,5	1,5
Sonstiges	20,7	31,5	21,8	15,1	22,4	17,1	21,1
HELLP	1,5	0,9	1,7	0,9	0,6	1,1	1,2
Intrauteriner Fruchttod	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
pathologischer Dopplerbef.	1,6	0,6	0,4	0,0	0,4	0,1	0,8
Schulterdystokie	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0



## Detailstatistik » Entbindung (Op-Indikation)

### 5. OP Indikation - vaginal-operativ (nach Katalog C: 60 - 69)

Bezug: Schwangere, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Vag.-operat. Entbind. gesamt	7,0	5,8	5,2	8,3	4,7	2,3	6,5
Indikation ...							
Vorzeitiger Blasensprung	1,2	4,4	3,2	0,7	6,4	0,0	2,1
Terminüberschreitung	0,6	1,6	4,3	0,3	1,4	9,5	1,1
Fehlbildung	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1
Frühgeburt	0,3	1,3	0,0	0,1	0,2	0,0	0,3
Mehrlingsschwangerschaft	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Plazentainsuffizienz	0,5	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,3
Gestose/Eklampsie	0,2	0,3	0,6	0,2	0,2	2,4	0,3
RH-Inkompatibilität	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Diabetes mellitus	0,1	0,3	0,0	0,0	0,5	0,0	0,1
Z.n. Sectio/and. Ut. Operat.	0,7	0,3	0,9	0,3	1,9	0,0	0,7

### 6. OP Indikation - vaginal-operativ (nach Katalog C: 70 - 79)

Bezug: Schwangere, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Placenta praevia	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vorzeitige Placentalösung	0,1	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2
Sonstige uterine Blutungen	0,2	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	0,2
Amnioninf.-Syndrom (V.a.)	0,4	0,5	1,2	0,7	0,5	0,0	0,6
Fieber unter der Geburt	0,4	0,5	0,0	0,4	0,5	0,0	0,4
Mütterliche Erkrankung	3,8	0,0	3,2	0,5	2,9	7,1	2,2
Mangelnde Kooperation	6,8	6,5	0,3	2,1	4,8	11,9	4,5
Pathologisches CTG	60,8	61,5	59,4	61,1	44,6	31,0	58,7
Grünes Fruchtwasser	7,3	3,6	2,9	1,8	6,0	2,4	4,5
Azidose während der Geburt	0,9	0,0	1,7	0,7	0,0	0,0	0,7

## Detailstatistik » Entbindung (Op-Indikation)

### 7. OP Indikation - vaginal-operativ (nach Katalog C: 80 - 89)

Bezug: Schwangere, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Nabelschnurvorfall	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
V.a. sonst. Nabelschnurkomp.	2,5	7,0	2,9	3,1	8,8	0,0	3,9
Protrah. Geb. (Eröffn.-Phase)	1,4	0,8	1,2	2,0	2,1	2,4	1,6
Protrah. Geb. (Austr.-Phase)	33,6	41,9	39,1	36,7	50,8	69,0	38,3
Abs./rel. Missverhältnis	0,4	0,8	0,9	1,5	1,2	2,4	1,0
Droh./erfolgte Uterusruptur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Querlage/Schräglage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beckenendlage	0,3	0,0	0,3	0,6	1,7	0,0	0,5
Hintere Hinterhauptslage	2,5	2,6	3,2	2,5	3,1	14,3	2,8
Vorderhauptslage	0,4	1,6	0,6	0,8	1,0	7,1	0,8

### 8. OP Indikation - vaginal-operativ (nach Katalog C: 90 - 98)

Bezug: Schwangere, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Gesichtslage/Stirnlage	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1
Tiefer Querstand	0,1	0,3	0,0	0,2	0,0	2,4	0,2
Hoher Geradstand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. regelwid. Schädellagen	0,6	0,3	1,4	0,8	0,5	4,8	0,7
Sonstiges	14,4	18,3	18,8	16,6	15,0	7,1	15,9
HELLP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Intrauteriner Fruchttod	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1
pathologischer Dopplerbef.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schulterdystokie	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1

## Detailstatistik » Entbindung (Geburtrisiken)

### 1. Vorzeitiger Blasensprung (vor Wehenbeginn)

Bezug: Schwangere

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Vorz. Blasensprung gesamt	16,8	17,4	17,2	15,9	15,9	11,1	16,4
Anzahl Stunden vor Wehenbeginn ...							
bis 12 Std.	57,7	59,2	59,7	56,9	68,7	63,1	59,6
13 - 24 Std.	22,2	22,3	27,0	27,3	20,4	23,3	23,8
25 - 48 Std.	11,6	12,1	9,5	12,8	9,1	10,7	11,3
über 48 Std.	8,6	6,4	3,8	3,0	1,8	2,9	5,3

### 2. Lage des Kindes

Bezug: Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Regelrechte Schädellage	87,1	88,3	88,5	89,2	90,2	87,6	88,4
Regelwidrige Schädellage	5,1	5,8	6,5	6,2	5,6	7,4	5,8
Beckenendlage	6,7	5,1	4,5	4,1	3,5	4,5	5,1
Querlage	1,0	0,8	0,5	0,3	0,4	0,2	0,6

### 3. Geburtrisiken (nach Katalog C: 60 - 69)

Bezug: Kinder, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Mindestens ein Geburtsrisiko	78,4	83,6	83,4	75,3	76,3	78,7	78,5
Vorzeitiger Blasensprung	16,1	17,4	19,6	14,5	16,3	11,3	16,1
Terminüberschreitung	5,2	13,2	11,2	10,3	12,8	18,4	9,6
Fehlbildung	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2
Frühgeburt	4,6	5,1	2,4	0,5	0,8	0,6	2,7
Mehrlingsschwangerschaft	7,0	3,4	2,7	0,8	0,5	0,6	3,4
Plazentainsuffizienz	3,6	2,7	2,1	2,3	2,2	2,2	2,7
Gestose/Eklampsie	2,6	3,1	2,3	1,8	2,2	6,6	2,5
RH-Inkompatibilität	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	0,1
Diabetes mellitus	1,2	3,9	2,7	1,4	1,3	1,2	1,7
Z.n. Sectio/and. Ut. Operat.	13,8	15,5	13,7	13,3	15,2	16,5	14,2

## Detailstatistik » Entbindung (Geburtsrisiken)

### 4. Geburtsrisiken (nach Katalog C: 70 - 79)

Bezug: Kinder, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Placenta praevia	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4
Vorzeitige Placentalösung	0,9	0,6	0,5	0,4	0,5	0,2	0,6
Sonstige uterine Blutungen	0,6	0,5	0,3	0,5	0,7	0,3	0,5
Amnioninf.-Syndrom (V.a.)	1,1	0,6	1,1	0,7	0,4	0,2	0,8
Fieber unter der Geburt	0,4	0,4	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3
Mütterliche Erkrankung	3,7	3,0	6,9	2,6	4,9	15,0	4,3
Mangelnde Kooperation	1,6	0,8	0,1	1,0	0,6	0,6	1,0
Pathologisches CTG	16,9	16,3	19,7	20,4	11,0	16,0	17,1
Grünes Fruchtwasser	8,5	7,7	9,6	8,8	7,8	7,4	8,5
Azidose während der Geburt	0,3	0,1	0,4	0,2	0,0	0,0	0,2

### 5. Geburtsrisiken (nach Katalog C: 80 - 89)

Bezug: Kinder, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Nabelschnurvorfall	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
V.a. sonst. Nabelschnurkomp.	8,1	13,2	21,3	12,8	10,2	8,4	11,7
Protrah. Geb. (Eröffn.-Phase)	3,0	3,2	4,3	4,9	3,8	7,2	3,9
Protrah. Geb. (Austr.-Phase)	4,2	5,0	4,9	5,8	5,5	5,1	5,0
Abs./rel. Missverhältnis	2,1	4,7	3,3	3,4	5,1	10,3	3,6
Droh./erfolgte Uterusruptur	0,4	0,3	0,2	0,4	0,5	0,8	0,4
Querlage/Schräglage	1,6	0,7	0,6	0,3	0,4	0,2	0,8
Beckenendlage	7,8	5,0	4,8	4,1	3,6	4,7	5,5
Hintere Hinterhauptslage	3,1	2,1	3,2	3,2	2,5	2,4	2,9
Vorderhauptslage	0,2	0,8	0,3	0,6	0,5	0,3	0,4

### 6. Geburtsrisiken (nach Katalog C: 90 - 98)

Bezug: Kinder, Mehrfachnennungen möglich

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Gesichtslage/Stirnlage	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2
Tiefer Querstand	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Hoher Geradstand	0,8	0,8	1,2	1,1	0,7	0,6	0,9
Sonst. regelwid. Schädellagen	0,8	1,8	1,6	1,1	1,4	3,9	1,3
Sonstiges	18,4	21,7	15,1	11,2	14,6	10,4	15,8
HELLP	0,6	0,5	0,7	0,3	0,3	0,3	0,5
Intrauteriner Fruchttod	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2
pathologischer Dopplerbefund	0,9	0,4	0,2	0,0	0,3	0,1	0,4
Schulterdystokie	0,3	0,3	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3

## Detailstatistik » Entbindung (Geburtsrisiken)

### 7. Strukturmerkmale

Bezug: Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Sectio	38,0	37,5	34,2	28,2	30,7	38,7	34,0
OP-Pflege anwesend	99,0	96,8	98,5	98,2	98,0	99,7	98,4
mit Examen	99,6	98,4	99,0	99,6	99,1	99,9	99,3
ohne Examen	0,4	1,6	1,0	0,4	0,9	0,1	0,7
Hebamme anwesend	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Klinikhebamme							
externe Hebamme							
Facharzt Gyn./Gebh. anwes.	68,3	67,4	52,4	62,8	73,5	99,2	66,8
Ass. i. FA Weiterbild. anwes.	57,8	73,0	49,7	47,6	42,5	5,6	52,2
Pädiater anwesend	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
vor Geburt							
nach Geburt							
U2-Untersuchung durchgeführt	74,0	84,6	69,1	72,1	80,1	91,2	75,6

### 8. Geburtsdauer

Bezug: Kinder

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Vaginale Entbindungen	62,0	62,5	65,8	71,8	69,3	61,3	66,0
Geburtsdauer ...							
01 - 02 Std.	15,6	14,8	15,9	12,2	13,4	19,8	14,4
03 - 06 Std.	45,5	49,7	45,9	47,2	51,8	51,2	47,7
07 - 11 Std.	28,4	26,7	27,1	29,2	27,2	24,1	27,9
12 - 18 Std.	8,4	7,5	9,7	9,7	6,7	4,6	8,4
über 18 Std.	2,2	1,3	1,5	1,7	1,0	0,3	1,6
ohne Angabe	28,5	9,4	17,2	24,5	19,4	16,3	22,3
Aktive Pressperiode ...							
01 - 10 Min.	65,2	58,6	56,9	50,2	54,9	55,9	57,6
11 - 20 Min.	24,2	27,9	25,9	29,8	27,7	28,0	27,0
21 - 30 Min.	6,2	9,4	11,2	11,8	9,8	11,2	9,3
31 - 99 Min.	4,3	4,2	6,0	8,1	7,6	4,9	6,0
ohne Angabe	16,8	8,9	22,9	16,3	21,6	16,7	17,3

## Detailstatistik » Kind

Bezug: Kinder

### 1. Geschlecht

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Männlich	50,9	51,9	51,5	51,1	51,4	48,7	51,1
Weiblich	49,1	48,1	48,5	48,9	48,6	51,3	48,9

### 2. Körperlänge

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
unter 40 cm	2,2	0,5	0,2	0,1	0,2	0,1	0,9
40 - 44 cm	3,3	2,2	1,3	0,2	0,3	0,3	1,6
45 - 49 cm	20,2	21,1	17,5	15,0	15,3	16,0	17,8
50 - 54 cm	61,1	65,6	68,8	70,8	71,3	71,9	66,8
55 und mehr	11,3	9,9	11,9	13,6	12,2	11,2	11,9
ohne Angabe	2,0	0,7	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0

### 3. Kopfumfang

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
unter 31,0 cm	4,6	2,1	1,2	0,3	0,3	0,1	2,1
31,0 - 32,9 cm	8,8	8,0	6,6	3,6	3,9	2,4	6,2
33,0 - 34,9 cm	34,8	36,5	35,9	34,1	35,2	25,9	34,7
35,0 - 36,9 cm	40,7	42,4	45,5	49,7	47,7	43,1	44,8
37,0 und mehr	8,6	9,6	10,2	12,0	11,1	11,5	10,2
ohne Angabe	2,5	1,4	0,6	0,4	1,8	16,9	2,0

## Detailstatistik » Kind

Bezug: Kinder

### 4. Apgar (1 Minute)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
0	0,4	0,5	0,2	0,2	0,4	0,1	0,3
1 - 3	1,5	1,1	1,0	0,4	0,2	0,2	0,9
4 - 6	4,3	4,7	3,2	1,9	1,3	0,9	3,1
7 - 9	85,5	84,1	85,3	83,3	84,2	88,0	84,7
10	8,0	9,1	10,3	14,1	13,4	10,7	10,8
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 5. Apgar (5 Minuten)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
0	0,4	0,5	0,2	0,2	0,3	0,1	0,3
1 - 3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
4 - 6	1,4	1,3	0,9	0,5	0,3	0,2	0,9
7 - 9	26,2	23,9	19,0	8,8	12,7	11,1	18,3
10	71,3	74,0	79,6	90,3	86,3	88,5	80,1
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 6. Apgar (10 Minuten)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
0	0,4	0,7	0,2	0,2	0,4	0,6	0,4
1 - 3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
4 - 6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
7 - 9	11,8	11,2	8,2	2,4	3,0	3,1	7,4
10	87,0	87,6	91,3	97,1	96,1	96,2	91,7
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Detailstatistik » Kind

Bezug: Kinder

### 7. Blutgasanalyse (Base Excess und pH-Wert aus der Nabelschnurarterie)

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Blutgasanalyse	98,8	98,4	99,2	99,1	98,3	98,0	98,8
Verwertbare BE Werte	95,9	92,0	91,8	96,3	88,7	82,3	93,6
positiver Wert	9,3	5,0	11,6	11,6	5,4	1,3	8,9
- 4,9 bis 0,0	59,9	60,5	54,3	58,2	53,9	57,7	58,0
- 9,9 bis - 5,0	26,1	28,7	28,1	25,7	33,6	35,4	27,8
-14,9 bis -10,0	4,3	5,3	4,9	4,0	6,4	5,3	4,7
-39,9 bis -15,0	0,5	0,5	1,0	0,4	0,8	0,4	0,6
Verwertbare pH Werte	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
6,50 - 6,99	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
7,00 - 7,09	1,8	1,7	1,5	1,6	1,3	1,2	1,6
7,10 - 7,19	12,2	9,8	9,0	13,2	9,4	5,7	11,2
7,20 - 7,99	85,8	88,3	89,3	85,0	89,1	93,1	87,0

### 8. Reanimation

ohne O2 Anreicherung

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Reanimation durchgeführt	3,9	5,0	1,2	1,3	1,7	1,0	2,7
Intubation	21,4	7,1	12,3	10,6	9,3	21,1	15,4
Volumensubstitution	35,4	36,9	13,6	10,1	21,9	10,5	30,0
Pufferung	6,4	5,9	6,2	2,7	8,6	10,5	6,1
Maskenbeatmung	79,1	80,2	82,7	92,0	91,4	73,7	82,2
O2-Anreicherung	2,9	5,3	1,8	1,7	3,5	2,4	2,8



## Detailstatistik » Mutter/Wochenbett

Bezug: Schwangere

### 1. Geburtsverletzungen

Mehrfachnennungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Dammriss	22,1	23,7	23,4	29,5	26,2	22,2	24,9
Grad I	46,1	36,4	49,0	41,9	48,9	48,0	44,6
Grad II	48,7	58,0	45,6	50,8	46,4	46,8	49,6
Grad III	4,9	4,8	5,0	6,8	4,3	4,4	5,4
Grad IV	0,3	0,8	0,4	0,4	0,4	0,7	0,4
And. Weichteilverletzungen	14,1	13,4	11,4	16,2	15,4	8,4	14,3
Zervixriss	2,2	2,0	2,8	2,3	1,8	3,2	2,2
Scheidenriss	75,7	60,8	52,5	71,0	69,6	60,3	69,3
Labien-/Klitorisriss	33,5	54,1	59,3	40,2	42,0	51,9	41,8
Parakolp. Hämatom	0,1	0,3	0,0	0,3	0,5	0,0	0,2

### 2. Komplikationen im Wochenbett

Mehrfachnennungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Blutung über 1000 ml	1,0	1,6	0,8	1,2	1,7	1,4	1,2
Rev. bed. Wundheilungsstör.	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1
Hysterektomie/Laparatomie	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eklampsie	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Sepsis	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1
Fieber	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2
Anämie	24,4	23,9	26,5	22,7	18,0	20,1	23,1

### 3. Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

Mehrfachnennungen

	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Gesamt
Schwangere mit Komplik.	4,7	2,1	6,3	1,9	2,3	7,7	3,6
Pneumonie	0,2	2,8	3,8	0,0	4,5	3,5	1,7
Kardio/vaskuläre Komplik.	1,5	4,9	4,1	0,4	4,0	2,1	2,4
Thrombosen	5,6	0,7	10,3	14,7	6,5	0,0	7,2
Lungenembolie	0,2	0,0	0,2	0,0	0,5	0,0	0,2
Harnwegsinfekt	1,4	0,7	3,4	8,1	5,0	0,0	2,9
Wundinfekt./Abszessbild.	0,7	2,8	0,7	4,9	1,5	1,4	1,5
Wundhämatom/Nachblutung	4,2	12,0	8,4	17,2	14,5	12,7	8,9
sonstige Komplikation	89,9	78,9	73,8	58,9	73,0	81,7	79,6